



ÖSTERREICHISCHER
RUDERVERBAND

3

JULI
2017

RUDER

OFFIZIELLE
VERBANDSZEITUNG

Einzelverkaufspreis: € 3,60



**Junioren-EM • FISA-EM Racice
2. WC Poznan • 3. WC Luzern
Schulruderbewerb Bundesfinale**

Wir stellen vor:

Referentin für Mastersrudern



Dr. Claudia Stuby

Geboren am 24. Dezember 1977 in Zürich/Schweiz

1992 – Eintritt in den Linzer Ruder-verein Ister

1993, 1994 – Juniorinnenmeister mit Ister Linz im JW 4x

1995 – Teilnahme Junioren WM in Poznan/Polen im JW 4x (10. Platz)

2003/2005 – Studium der Rechtswissenschaften (Diplom- u Doktoratstudium an der JKU Linz)

2006-2010 – Inhouse-Juristin bei der voestalpine Krems Finaltechnik

Mitglied in der Steiner Ruderclub-Mastersmannschaft

2011 – LL.M. Abschluss an der Columbia Law School/USA

Seit 2014 – selbständige Rechtsanwältin

Seit 2015 – Mitglied der Masters-Mannschaft beim Ersten Wiener Ruderclub LIA und Captain des Masters-Frauen 8+ (ansonsten vornehmlich noch 2x und 4x)



Linz-Ottensheim im neuen Design



Im Sinne der Nachhaltigkeit wird das neue BLZ in Linz-Ottensheim bald in einem neuen Design erstrahlen. Die Grafiklinie soll auf alle kommenden Veranstaltungen ausgelegt werden.

Mit Stefan Macheiner wurde ein weiterer engagierter Mitarbeiter für die Ruder-WM 2019 an Bord geholt: Der in Linz tätige Grafiker ist für die Konzeption einer neuen Designlinie zuständig, die nicht nur für den Welt Cup 2018 und die WM 2019, sondern nachhaltig für alle folgenden Ruderregatten in Linz-Ottensheim genutzt werden soll. „Natürlich wird das Design auf jede Veranstaltung angepasst. Die Grundzüge werden jedoch vorhanden bleiben, um einen Wiedererkennungswert für die Regattastrecke zu erzielen. Die Ruderszene soll



auf den ersten Blick erkennen: Das ist Linz-Ottensheim,“ so Stefan Macheiner.

Das Konzept wird auf alle Bereiche umlegbar sein: von der Website, über die Plakate und Broschüren, bis hin zu den Merchandising Produkten. Eine Investition in diese Richtung macht aus der Perspektive der Nachhaltigkeit durchaus Sinn – immerhin strebt Horst Anselm, Präsident des Organisationskomitees, alle zwei Jahre eine Rudergrößveranstaltung an der Regattastrecke Linz-Ottensheim an. Aktuell läuft der Bewerbungsprozess für die 2020 World Masters Rowing Regatta, für die im September bei Weltmeisterschaften in Sarasota-Bradenton, Florida die Entscheidung getroffen wird.

Liliane Pretterhofer, Büroleitung

Titelbild

Magdalena Lobnig (VST Völkermarkt) ist Weltcup-Gesamtsiegerin. Nach zwei dritten Plätzen beim WC Belgrad und Luzern, dem Sieg beim WC in Poznan, gewann sie verdient den Gesamt-Weltcup im Frauen-Einer. Herzliche Gratulation an Magdalena und ihrem Trainerteam.

4 Para-Rowing in Gavirate Jun.-Europameisterschaft

Julia Fuchs

5 FISA-Europameisterschaft

Julia Fuchs

6 Deutsche Ruder-Bundesliga

Peter Bruckmüller

7 2. Weltcup in Poznan

Julia Fuchs

8 Schulruderbewerb Bundesfinale

Erwin Fuchs

9 Vienna Nightrow

Kurt Sandhäugl

10 3. Weltcup in Luzern

Julia Fuchs

11 Sternfahrten 2017

Erwin Fuchs

12 Wanderfahrt Bregenz-Wien

Ulrich Falk

14 ERGEBNISSE

38. Salzburger Sprintregatta EUROW 2017

28. Ellida-Sprintregatta

20. Donaubund-Sprintregatta

114. Wiener Intern. Ruderregatta

27. Österr. Schulruderbewerb

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

STRÖCK
HEADSTART
SPORT-MINISTERIUM
TEAM ROT-WEISS-ROT
TOTO • HSZ • ÖOC
SPORTHILFE • BSO • IMSB
BOOTSWEFT
SCELLENBACHER
DRUCKEREI FUCHS • LÖFFLER
WEBA SPORTARTIKEL
CONCEPT2 • POLAR

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

TERMINE

- 19. bis 23. Juli**
FISA U23-WELTMEISTERSCHAFT
Plovdiv (BUL)
- 29. Juli**
TAG DES ÖSTERREICHISCHEN
RUDERSPORTS
4. Sternfahrt WSW Dürnstein
- 29. bis 30. Juli**
Coupe de la Jeunesse
Hazewinkel (BEL)
- 3. bis 6. August**
FISA JUNIOREN-WELTMEISTER-
SCHAFT Trakai (LTU)
- 19. August**
Early Bird Attersee 1x-Langstrecke
- 20. August**
28. Völkermarkter Sprint-R (ÖVM)
- 26. August**
Achtersprint ums Wikinger Horn
Linz-Ottensheim
- 27. August**
17. STAW-Sprintregatta
Wien – Alte Donau
- 2. September**
5. Sternfahrt WRV Donauhört
- 2. bis 3. September**
Int. Villacher Ruderregatta
FISA U23-EM Kruszwica (POL)
- 7. bis 10. September**
WORLD ROWING MASTERS
Bled (SLO)

**Redaktionsschluss RR 4/2017:
25. August 2017**

Impressum (Medieninhaber, Herausgeber)

Österreichischer Ruderverband,
1030 Wien, Blattgasse 6
Tel. +43/1/7120878, Fax +43/1/712087899
www.rudern.at E-Mail: office@rudern.at

Satz und Druck: Fuchs GesmbH,
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51
Redaktion: Erwin Fuchs, Korneuburg,
Tel. +43/664/1545817

Tel. u. Fax +43/2266/80650

E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Fotos: ÖRV, OÖRV, WLI, Fuchs, Falk

Verlagsort: Wien **P. b. b.**

Verlagspostamt: 1030 Wien

Offenlegung

Medieninhaber: Österreichischer Ruder-
verband, 1030 Wien, Blattgasse 6.

(Präsidium: Helmar Hasenöhr,
Mag. Horst Nussbaumer, Erwin Fuchs,
Mag. Walter Kabas, Dr. Werner Russek,
Mag. Andreas Altenhuber, Horst
Anselm, Mag. Klaus Köninger, Heinrich
Neuberger, Mag. Helmut Nocker).

Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,
unpolitische Druckschrift und dient der
gegenseitigen Information der Mitglieder
und Vereine des Österreichischen Ruder-
verbandes. Näherbringung des Sports
der Öffentlichkeit.

Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

VERBAND OFFIZIELL

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Ruderfreunde,

Magdalena Lobing ist Weltcup-Gesamtsiegerin im Frauen-Einer 2017! Wir alle gratulieren ihr und ihrem Trainer zu diesem wunderbaren Erfolg! Magdalena konnte bei allen Weltcuprennen in die Medaillenränge fahren, einmal sogar den ersten Platz erringen und mit ihren konstanten Leistungen verdient den Gesamtweltcup für sich und auch für Österreich gewinnen. Magdalena wird gemeinsam mit einer ausgewählten Mannschaft den ÖRV bei der Weltmeisterschaft in den USA vertreten und wir wünschen ihr und dem gesamten Team eine sehr gute Vorbereitung im Sommer und sehr gute Ergebnisse bei der WM.

Bis dahin finden noch die Titelwettkämpfe der Junioren und U23-Kategorien statt.

Auch dort ist Österreich mit sehr aussichtsreichen Mannschaften am Start und wir blicken hoffnungsvoll mit diesen tollen jungen Athletinnen und Athleten in die Zukunft.

Das Jahr 2017 stellt für uns ein Übergangsjahr und ein Aufbaujahr dar, das wir gezielt in Richtung Heim-WM 2019 und vor allem auch für die Olympischen Spiele 2020 nutzen wollen. Ich bedanke mich bei allen, die uns auf unserem Weg dahin unterstützen und Verständnis dafür aufbringen, dass wir alles versuchen, unsere Ziele 2019 und 2020 zu erreichen.

Die Entscheidung des IOC, nur mehr den Leichtgewichts-Doppelzweier im olympischen Programm zu halten und die notwendigen Anpassungen durch die FISA an die zusätzlichen Bedingungen des IOC (z.B. 50%-ige Frauenquote, mögliche Reduzierung der 4er und 4x Startplätze) zwingen uns, neue Wege in der Mannschaftsfindung- und bildung zu gehen. Diese nicht immer allen Beobachtern aufs Erste einleuchtenden Maßnahmen und deren Hintergründe erklären die sportliche Leitung des ÖRV und die leitenden Funktionäre gerne.

Wir befinden uns mitten im Sommer, was für die Rennruderer bedeutet, dass der erste Teil der Saison vorbei ist und man sich auf die bevorstehenden internationalen Titelwettkämpfe vorbereitet. Sämtlichen qualifizierten Athletinnen und Athleten und deren Trainer und Betreuer wünsche ich alles Gute für ihren Saisonhöhepunkt. Wer sich nicht qualifizieren konnte, wird die Zeit für gutes langfristiges Aufbautraining nutzen.

Allen Ruderern, die sich am Rudersport ohne Wettkämpfe erfreuen, sowie allen, die sich auf die Regattasaison des Herbstes vorbereiten, wünsche ich einen wunderbaren Sommer, viele schöne Ausfahrten im Ruderboot und eine angenehme Zeit in den Vereinen.

Herzlichst Euer Horst Nussbaumer, Präsident



**Bootswerft
Max Schellenbacher**

12. bis 14. Mai 2017 • Para-Rowing in Gavirate (ITA)

ÖRV-Boote zeigten gute Leistungen

Starke österreichische Beteiligung bei der internationalen Para Rowing Regatta in Gavirate, die heuer erstmals über die 2.000 m Distanz ausgetragen wurde.

Im PR1m1x konnte Klaus Dolleschal (NAU) im gut besetzten Teilnehmerfeld am ersten Finaltag einen fünften Platz erringen (11:13:08), am zweiten Finaltag mit einer noch besseren Zeit (11:03:04) klar das B-Finale gewinnen.

Alexander Suppan (DHO) erreichte den dritten Platz im C-Finale.

Im PR3 Mix 4+ musste sich die zum Teil neu formierte ÖRV-Mannschaft mit dem letzten Platz begnügen, konnte am zweiten Finaltag in der Besetzung Johanna Beyer (DHO), Gerheid Pahl (GMU), Benjamin Strasser (GMU), Thomas Ebner (LIA), cox Iris Heusl (WLI) aber mit einer deutlich

besseren Zeit von 7:46:04 zeigen, welches Potential in ihr steckt.

Im PR3 Mix 2x gewannen die amtierenden Vize-Weltmeister Johanna Beyer (DHO) und Rainer Putz (GMU) souverän den Vorlauf und das A-Finale mit 8:19:04.

Den zweiten Platz konnte eine neue österreichische Crew mit Gerheid Pahl (GMU) und David Erkinger (DHO) (8:34:03) deutlich vor Deutschland (9:12:08) errudern.

Mario Oberlechner (RC KUFSTEIN) konnte erfolgreich in der Klasse PR3 (vormals LTA) klassifiziert werden.

Das österreichische Para Rowing Team wurde von den Trainern Christoph Affenzeller (WLI) und Roland Prünster (NAU) bestens betreut.



20. bis 21. Mai 2017 • Krefeld (GER) – Junioren-Europameisterschaft

Bronzemedaille für den JM 4



Liam Anstiss, Patrick Laggner, Alexander Finster und Mattijs Holler gewannen im Junioren-Vierer Edelmetall

Die Mannschaft des ÖRV

Juniorinnen-Einer: Johanna Kristof (VST), Trainer Anton Mischensky (KRV)

Juniorinnen-Doppelzweier: Jovana Stanivuk, Lara Tiefenthaler (beide STA), Trainer Stefam Bierbaum (STA)

Juniorinnen-Vierer: Meri Bosnic, Melanie Weiss, Julia Hanisch, Juliana Holler (alle LIA), Trainer Mislav Bobic (LIA)

Junioren-Zweier: Lorenz Lindorfer (OTT), Anton Sigl (WLI), Trainer Kurt Bodenwinkler (OÖRV)

Junioren-Doppelzweier: Severin Erlmoser (MÖV), Armin Auerbach (ERA), Trainer Horst Scheibl (MÖV)

Junioren-Vierer: Liam Anstiss (LIA), Patrick Laggner (OTT), Alexander Finster (LIA), Mattijs Holler (LIA), Trainerin Andrea Sandhäugl (LIA)

Junioren-Doppelvierer: Benjamin Neppi (LIA), Gabriel Stekl (IST), Martin Animashaun (DOW), Maximilian Hornacek (STA), Trainer Karl Ivanics (STA)

Bronzemedaille für Österreich!

Die ÖRV-Athleten konnten die Bronzemedaille vom Vorjahr verteidigen und wiederholen den Erfolg von 2016. In einem spannenden Finallauf um die Medaillen holten sich die jungen ÖRV-Athleten hinter Deutschland und Rumänien knapp vor Italien die Bronzemedaille. Für unseren Vierer ein toller Erfolg.

Insgesamt zeigten die ÖRV-Athleten am Finaltag der Junioren-EM gute Leistungen. Meri Bosnic, Melanie Weiss, Julia Hanisch und Juliana Holler holten sich im der Bootsklasse des Juniorinnen-Vierer den Sieg im B-Finale und somit den siebenten Endrang. Mit jeweils Platz zwei im B-Finale und dem achten Endrang zeigten auch der Juniorinnen-Doppelzweier mit Jovana Stanivuk und Lara Tiefenthaler sowie Johanna Kristof im Juniorinnen-Einer souveräne Leistungen.

Denkbar knapp musste sich der Junioren-Doppelvierer im B-Finale der Crew aus ITA geschlagen geben. Benedikt Neppi, Gabriel Stekl, Martin Animashaun, Maximilian Hornacek beendeten die EM auf Rang acht, genauso wie der Junioren-Zweier mit Lorenz Lindorfer und Anton Sigl. Severin Erlmoser und Armin Auerbach konnten das C-Finale im Junioren-Doppelzweier für sich entscheiden und belegen somit den 13. Endrang.

„Das Niveau steigt von Jahr zu Jahr, die gesamte Mannschaft kann aber sehr zufrieden sein, denn sie hat sich gut präsentiert. Heute war ein guter Wettkampftag und die Mannschaften können stolz auf sich sein. Mit diesen Leistungen können wir zuversichtlich in die nächsten Trainings gehen“, sagte Christoph Engl, U19-Bereichsleiter des ÖRV.

Ergebnisse

JM4 – Finale A: 1. GER 6:15.54, ... **3. Österreich (Liam Anstiss, Patrick Laggner, Alexander Finster, Mattijs Holler) 6:19.41** – Endrang drei.



JW1x – Finale B: 1. Mattea Wuethrich (SUI) 8:25.80, ... **2. Johanna Kristof (Österreich) 8:28.55** (Bild oben) – Endrang acht.

JW2x – Finale B: 1. UKR 7:45.89, **2. Österreich (Jovana Stanivuk, Lara Tiefenthaler) 7:49.36** – Endrang acht.

JW4 – Finale B: **1. Österreich (Meri Bosnic, Melanie Weiss, Julia Hanisch, Juliana Holler) 7:12.08** – Endrang sieben.

JM2 – Finale B: 1. CRO 7:13.42, **2. Österreich (Lorenz Lindorfer, Anton Sigl) 7:18.35** – Endrang acht.

JM2x – Finale C: **1. Österreich (Servin Erlmoser, Armin Auerbach) 6:50.88** – Endrang 13.

JM4x – Finale B: 1. ITA 6:22.04, **2. Österreich (Benedikt Neppi, Gabriel Stekl, Martin Animashaun, Maximilian Hornacek) 6:22.27** – Endrang acht.

Julia Fuchs, ÖRV Presse

26. bis 28. Mai 2017 • FISA-EUROPAMEISTERSCHAFT RACICE (CZE)

Drei Boote im B-Finale

Das Team des ÖRV bei der EM

In vier Bootsklassen war der ÖRV bei der EM in Racice (CZE) vertreten:

Frauen

W1x: Birgit Pühringer (IST)

LW1x: Anja Manoutschehri (ALB)

Männer

LM1x: Paul Sieber (STA)

LM2x: Florian Berg (NAU), Markus Lemp (WLI)

Erstmals gemeinsam im Leichtgewichts-Doppelzweier waren Florian Berg und Markus Lemp am Start. „Es macht Spaß mit Markus im Zweier zu rudern. Markus war in letzter Zeit viel bei mir in Kärnten und wir haben einen guten Rhythmus gefunden“, sagte Florian Berg. Zur Strecke in Racice meinte Florian Berg – er kannte sie bereits von den U23-Weltmeisterschaften im Jahr 2009 und hatte positive Eindrücke.



Auch für Paul Sieber war die Rolle im Leichtgewichts-Einer auf internationaler Bühne neu. „Für mich ist es vorrangig einmal eine Standortbestimmung. Es wird sicher eine Challenge zu sehen, wo man steht. Es ist auf jeden Fall ein anderes Gefühl alleine im Boot zu sein, wie sich das auswirkt und auf welche Art anders, kann ich noch nicht sagen“, so Paul Sieber. Im LM1x waren 19 Boote gemeldet.

Nach ihrem Weltcup-Debüt in Belgrad hatte Anja Manoutschehri eine weitere Möglichkeit sich im LW1x mit der internationalen Konkurrenz zu messen. Im Frauen-Einer ging – nach der verletzungsbedingten Absage von Titelverteidigerin Magdalena Lobnig – Birgit Pühringer an den Start.

Manoutschehri und Sieber im Semifinale A/B

Erfolgreicher erster Wettkampftag für Paul Sieber und Anja Manoutschehri, die ÖRV-Athleten qualifizierten sich für das Semifinale A/B. Birgit Pühringer im Frauen-Einer kam in den Zwischenlauf um den Einzug ins A-Finale. Florian Berg und Markus Lemp (LM2x) kamen in das Semifinale C/D.

Direkt ins Semifinale A/B kam Anja Manoutschehri im LW1x. Sie mussten sich im ihrem Vorlauf nur Patricia Merz aus der Schweiz und Leonie Pieper aus Deutschland geschlagen geben. Die Ruderin des RV Albatros Klagenfurt hatte somit einen Platz in den Top-12 fix.

Genauso wie Paul Sieber, der nach Rang vier im Vorlauf, über den Zwischenlauf sicher ins Semifinale A/B des LM1x ruderte. „Das Minimalziel ist erfüllt. Das Rennen am Nachmittag war schon besser als der Vorlauf, der war ziemlich verhaut. Meine Gegner morgen im Semifinale sind alles keine leichten Gegner. Das Semifinale hier ist genauso stark besetzt, wie das Finale beim Weltcup in Belgrad. Ich werde morgen noch einmal alles rausholen und hoffen wir, dass die steigende Tendenz so bleibt“, sagte Paul Sieber.

Florian Berg und Markus Lemp landeten bei ihrem ersten gemeinsamen internationalen Einsatz nach Rang fünf im Vorlauf und Platz vier im Zwischenlauf im Semifinale C/D.

Bereits um den direkten Einzug ins A-Finale ging es im Vorlauf des Frauen-Einers, für den der erste Platz notwendig war. Birgit Pühringer landete auf Rang fünf und musste damit in den Zwischenlauf.

Ergebnisse – Vorläufe

W1x: 1. Victoria Thornley (GBR) 7:42.23, ... **5. Birgit Pühringer (Österreich) 7:55.51** – weiter im Zwischenlauf.

LW1x: 1. Patricia Merz (SUI) 7:42.51, ... **3. Anja Manoutschehri (Österreich) 7:52.28** – weiter im Semifinale A/B.

LM1x – Zwischenlauf: 1. Artur Mikolajczewski (POL) 7:13.77, ... **3. Paul Sieber (Österreich) 7:19.05** – weiter im Semifinale A/B.

LM2x: 1. CZE 6:29.86, ... **4. Florian Berg, Markus Lemp (Österreich) 6:50.56** – weiter im Semifinale C/D.

Manoutschehri, Pühringer und Sieber im B-Finale

Mit Rang vier im Semifinale verpasste Paul Sieber im LM1x den Einzug ins Finale der Top-6 nur um einen Platz. „Dieses Rennen war besser, ich habe mich von Rennen zu Rennen gesteigert, aber es war eben noch nicht gut genug. Über den mittleren 1.000er habe ich mir vielleicht auch zu wenig zugetraut, da fehlt mir eben auch die Rennpraxis. Morgen werde ich mit Sicherheit nochmal alles probieren,“ sagte Paul Sieber. An die ungewohnte Rolle im Einer hat er sich schnell gewöhnt. „Das erste Rennen war echt schlecht, im zweiten Rennen bin ich schon gut reingekommen, generell habe ich rudertechnisch viel gelernt.“

Anja Manoutschehri kämpfte ebenfalls im B-Finale des LW1x noch um eine Topplatzierung. Im Semifinale A/B belegte die ÖRV-Athletin Rang fünf, den Sieg holte sich die Schweizerin Patricia Merz. Birgit Pühringer schob im Zwischenlauf des Frauen-Einers auf Rang vier über die Ziellinie und war damit ebenfalls im B-Finale vertreten.

Florian Berg und Markus Lemp belegten im Semifinale C/D des LM2x Rang vier und waren damit weiter im D-Finale im Einsatz.

Ergebnisse Semifinale A/B

LW1x: 1. Patricia Merz (SUI) 7:39.48, ... **5. Anja Manoutschehri (Österreich) 7:49.66** – weiter im Finale B.

LM1x: 1. Kristoffer Brun (NOR) 6:52.18, ... **4. Paul Sieber (Österreich) 7:02.13** – weiter im Finale B.

W1x – Zwischenlauf: 1. Annekatri Thiele (GER) 7:41.68, ... **4. Birgit Pühringer (Österreich) 7:48.24** – weiter im B-Finale.

LM2x - Semifinale C/D: 1. RUS 6:26.82, ... **4. Florian Berg, Markus Lemp (Österreich) 6:46.12** – weiter im Finale D.

Pühringer auf Platz 10, Rang 11 für Sieber und Manoutschehri



Anja Manoutschehri zeigte bei ihren ersten Europameisterschaften der Allgemeinen Kategorie eine gute Leistung. Mit Rang fünf im B-Finale des LW1x beendete die 22-Jährige genauso wie Paul Sieber auf dem elften Gesamtrang. Birgit Pühringer fixierte mit Rang vier im B-Finale ihre Top-10 Platzierung im Einer.

Florian Berg und Markus Lemp konnten im D-Finale des LM2x zum Abschluss einen Sieg feiern und damit den 19. Endrang fixieren.

Ergebnisse - Finali B

LW1x: 1. Aja Runge Holmegaard (DEN) 7:50.02, ... **5. Anja Manoutschehri (Österreich) 7:54.56** – Endrang 11.



LM1x: 1. Rajko Hrvat (SLO) 7:00.38, ... **5. Paul Sieber (Österreich) 7:16.60** – Endrang 11.

W1x: 1. Roos de Jong (NED) 7:36.22, ... **4. Birgit Pühringer (Österreich) 7:43.63** – Endrang 10.

LM2x – Finale D: **1. Florian Berg, Markus Lemp (Österreich) 6:57.95** – Endrang 19.

Julia Fuchs, ÖRV Presse

27. Mai 2017 • Frankfurt • Deutsche Ruder-Bundesliga

5. Pl. für „Banner JKU Wiking Linz“



Die Stimmung ist wie in einem deutschen Fußballstadion – Bundesliga like. Tausende Zuschauer feuern die mitten in Frankfurt am Main ausgetragenen Sprintbewerbe der deutschen Bundesligen an: 1. Liga Männer, 2. Liga Männer, 1. Liga Frauen – 30 Achtermannschaften – die Königsdisziplin, das ergibt rund 100 k.o.-Duelle. Alle drei Minuten eines, denn jeder Platz wird ausgefahren, um eine genaue Rangliste zu erhalten.

arena hautnah. Mitten drin nach 2016 das zweite Mal: das einzige österreichische Team „Banner JKU WIKING Linz“, mit Sportlerinnen des RV WIKING LINZ, verstärkt durch Ruderinnen von ISTER LINZ.

„Was würde man erwarten, wenn der österr. Fußballmeister in der deutschen Bundesliga mitspielen würde? Ohne die Frage jetzt direkt beantworten zu müssen, kann man die Einschätzung dazu auch mindestens aufs Rudern übertragen, ist Deutschland doch eine führende Rudernation weltweit und die deutsche Liga die schnellste“, brachte Teamleiter Boris Hultsch zum Start des Unternehmens Ruder-Bundesliga im Vorjahr seine realistische Einschätzung zum Ausdruck.

Jetzt, ein Jahr später, ist klar: „Mit dem 5. Platz in Frankfurt sind wir definitiv in der Ruder-Bundesliga angekommen“, zeigte sich Boris Hultsch beeindruckt.

„Unser Ziel für heuer war es, uns gegenüber dem Vorjahr (7. Endrang nach fünf Bewerben) zu verbessern. Dass wir schon am ersten Renntag mit dem 5. Platz den Grundstein dafür legen konnten, ist großartig und mehr als wir zu erwarten hofften“, war Teamkapitän Theresa Danninger begeistert.

Auch im offiziellen Regattabericht fand das tolle Abschneiden des Teams würdige Erwähnung: „In ihrer zweiten Saison zeigen die Ruderinnen des Teams Banner JKU WIKING Linz weiter aufstrebende Tendenz, nach einem fünften Platz im Zeitfahren bestätigten sie die Leistung im weiteren Tagesverlauf und rangieren nach dem 1. Renntag auf Platz fünf der Tabelle.“

Alle blicken nun gespannt und voller Optimismus dem zweiten Renntag in Hamburg am 17. Juni entgegen.

Banner JKU WIKING Linz ruderte in Hamburg mit toller Leistung zum 7. Pl.

Der zweite Renntag der Ruder-Bundesliga brachte für das Team von Banner JKU WIKING Linz den 7. Platz. In hochspannenden Rennen boten die Sportlerinnen des RV Wiking und Ister Linz vor tausenden Zuschauern tolle Leistungen. Damit schlossen die Ruderinnen an das Leistungsniveau des ersten Renntages an, auch wenn das die Tages-Platzierung diesmal nicht ganz widerspiegelt. In der Gesamtwertung liegen die Linzerinnen am hervorragenden 6. Rang.

„Das Niveau ist sehr, sehr hoch und das Feld sehr dicht. Zwischen dem 4. und 8. Platz ist nicht viel Luft“, so Teamkapitän Theresa Danninger und fügte hinzu: „Es geht in den Zwischenläufen teilweise um Hundertstelsekunden. Ist einmal das Hundertstelpech auf deiner Seite, fährst du nicht um den 5., sondern um den 7. Platz“.

„In Münster gibt es eine neue Chance, wieder weiter vorzustoßen. Die Form stimmt und wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Renntag“, blickt Teamleiter Boris Hultsch optimistisch auf den nächsten Regattatag.

Peter Bruckmüller



Zuschauer und Aktive spüren diese unbeschreibliche Atmosphäre in der Main-



Bug an Bug im Finallauf in Hamburg



Sommer
Fest '17
28. & 29. Juli



Der Steiner Ruder Club
lädt zu kulinarischen Spezialitäten, regionalen Weinen
und Bier vom Fass nach Krems/Stein
www.steiner-ruder-club.at

Sa. 29.7. Ziel der 4. Sternfahrt WSW
am 9. Tag des Österr. Rudersports

16. bis 18. Juni 2017 • 2. Weltcup in Poznan (POL) Weltcup-Sieg für Lobnig

Nach ihrer verletzungsbedingten EM-Absage war auch Magdalena Lobnig beim zweiten Weltcup der Saison wieder am Start. Die Verletzung, die von der Rippe ausgegangen war, verhinderte jedoch nach wie vor Belastung beim Krafttraining. „Es geht besser, aber es ist immer noch nicht gut. Ich muss langsam die Spannung wieder aufbauen und dabei aufpassen, dass mein Rücken nicht verkrampft“, erzählte die Olympia-Sechste. Ihre Erwartungen für den Weltcup waren entsprechend angesetzt. „Ich bin daher komplett ohne Erwartungen, schaue, wie es mit dem Rücken und der Rippe geht, und werde mich von Rennen zu Rennen orientieren“, so Lobnig.



Im LGW-Einer bestritt Anja Manoutschehri (Bild) ihren dritten internationalen Wettbewerb. Die bisherigen Ergebnisse – mit Rang fünf beim ersten Weltcup in Belgien und Platz elf bei der Europameisterschaft – waren durchaus erfreulich.

In den Para-Bewerben, die ebenfalls über 2.000 Meter gefahren wurden, hatten Klaus Dolleschal (Einer) und Johanna Beyer und Rainer Putz (Mixed Doppelzweier) die WM-Qualifikation zum Ziel.

Die ÖRV-Mannschaft in Poznan

Frauen

W1x: Magdalena Lobnig, Birgit Pühringer

LW1x: Anja Manoutschehri

Para-Bewerbe

PR1 M1x: Klaus Dolleschal

PR3 Mix2x: Johanna Beyer/Rainer Putz

Souveräner Vorlauf-Sieg von Lobnig

Magdalena Lobnig lieferte nach ihrer verletzungsbedingten EM-Absage eine beeindruckende Vorstellung ab. Mit der gesamten schnellsten Zeit der drei Vorläufe und einem souveränen Sieg zog die 26-Jährige sicher ins Semifinale A/B ein.

Im zweiten Vorlauf des Frauen-Einers belegte Birgit Pühringer den sechsten Platz. Anja Manoutschehri landete in ihrem Vorlauf des LW 1x auf Rang fünf.

Im Para-Bewerb (M1x) zog Klaus Dolleschal mit einem sicheren dritten Platz direkt ins Semifinale A/B ein.

Ergebnisse Vorläufe

W1x: **1. Magdalena Lobnig (Österreich) 7:22.50**, 2. Annkatrin Thiele (GER) 7:27.31 – weiter im Semifinale A/B.

W1x: 1. Victoria Thornley (GBR) 7:23.36, ... **6. Birgit Pühringer (Österreich) 7:39.24** – weiter im Zwischenlauf.

LW1x: 1. Jackie Kiddle (NZL) 7:30.91, ... **5. Anja Manoutschehri (Österreich) 7:48.84** – weiter im Zwischenlauf.

Para-Bewerbe – PR1 M1x: 1. Jaroslaw Kailing (POL) 10:10.54, ... **3. Klaus Dolleschal (Österreich) 10:28.57** – weiter im Semifinale A/B.

Auch Pühringer und Manoutschehri im Semifinale A/B

Auf dem sicheren zweiten Platz – bei den 1.500 Metern lag sie noch auf Rang eins – schob Birgit Pühringer im Zwischenlauf um den Einzug ins Semifinale A/B über die Ziellinie. Und auch Anja Manoutschehri im LGW-Einer kam in die Top-12. Mit Rang drei im Zwischenlauf qualifizierte sie sich für das Semifinale A/B.

Somit standen alle ÖRV-Boote im Semifinale. Denn auch im Para-Bewerb (M1x) zog Klaus Dolleschal mit einem sicheren dritten Platz direkt ins Semifinale A/B ein.

Ergebnisse - Zwischenläufe

W1x: 1. Monika Dukarska (IRL) 7:32.84, **2. Birgit Pühringer (Österreich) 7:35.44** – weiter im Semifinale A/B.

LW1x: 1. Amber van Zomeren (NED) 7:40.68, ... **5. Anja Manoutschehri (Österreich) 7:43.17** – weiter im Semifinale A/B.

Para-Bewerbe - PR3 Mix2x: 1. GER 8:04.42, **2. Johanna Beyer/Rainer Putz (Österreich) 8:09.89**.

Lobnig ruderte locker ins A-Finale

„Es hat locker gereicht, aber ich habe den Schlag nicht so getroffen, das Timing hat nicht gepasst und wenn ich an den Start gehe, dann möchte ich auch gewinnen“, gab sich Lobnig nach ihrem zweiten Platz im Semifinale selbstkritisch.

Im gleichen Semifinallauf war Birgit Pühringer im Einsatz und kam auf Rang fünf ins Ziel. Im Semifinale des LW 1x belegte Anja Manoutschehri den 6. Platz.

Im Para-Bewerb (M1x) landete Klaus Dolleschal in seinem Semifinale auf Rang fünf.

Ergebnisse Semifinale A/B

W1x: 1. Jingli Duan (CHN) 7:29.08, **2. Magdalena Lobnig (Österreich) 7:31.25**, ... **5. Birgit Pühringer (Österreich) 7:42.16**.

LW1x: 1. Emma Fredh (SWE) 7:40.68, ... **6. Anja Manoutschehri (Österreich) 7:58.54** – weiter im B-Finale.

Para-Bewerbe - PR1 M1x: 1. Alexey Chuvashv (RUS) 10:20.34, ... **5. Klaus Dolleschal (Österreich) 11:99.76** – weiter im B-Finale.

Manoutschehri siegte im B-Finale, Silber im Para-Mixed

Mit einem tollen siebenten Platz im LGW-Einer beendet Anja Manoutschehri den Weltcup. Im Halbfinale hatte Manoutschehri noch mit den schwierigen Bedingungen zu kämpfen, im B-Finale zeigte sie dann wieder eine starke Leistung.

Silber im Para-Bewerb – Johanna Beyer und Rainer Putz holten sich im Mix-Bewerb hinter Deutschland und vor Russland die Silbermedaille. Klaus Dolleschal

(Para-Einer) musste sich in seinem B-Finale nur Augustas Navickas aus Litauen geschlagen geben, was den achten Endrang bedeutete.

Ergebnisse Finale B

LW1x: **1. Anja Manoutschehri (Österreich) 7:44.58**, 2. Annie Svensson (SWE) 7:46.21 – Endrang sieben.

Para-Bewerbe - PR1 M1x: 1. Augustas Navickas (LTU) 10:37.40, **2. Klaus Dolleschal (Österreich) 10:39.38** – Endrang acht.



PR3 Mix2x - Finale: 1. GER 7:48.15, **2. Johanna Beyer/Rainer Putz (Österreich) 7:57.17** – Rang zwei und Silbermedaille.

Lobnig holt Gold!



Die Leistung von Magdalena Lobnig wird in mehrfacher Weise in die Geschichtsbücher eingehen. Die 26-Jährige feierte nicht nur ihren ersten Weltcup-Sieg, sondern stellte mit ihrer Siegeszeit von 7:13.26 auch gleich eine neue Weltcup-Bestzeit auf. „Heute ist alles so leicht von der Hand gegangen. Ich bin so erleichtert, der Sieg war so greifbar und ich habe mir gesagt heute oder nie“, freute sich Lobnig. Mit Victoria Thornley (Europameisterin 2017 und Olympia-Zweite von Rio) und Jingli Duan (Olympia-Dritte) war das Finale hochkarätig besetzt.

Trainer Kurt Traer zum Rennen: „Es war ein perfektes Rennen, sie hat jeden Schlag so erwischt, wie er sein soll. Gestern hatte sie kein so gutes Rennen, aber heute hat vom ersten bis zum letzten Schlag alles gepasst.“

Birgit Pühringer belegte im B-Finale des W1x den 6. Platz und beendete den Weltcup auf dem zwölften Endrang.

Ergebnisse

W1x – Finale A: **1. Magdalena Lobnig (Österreich) 7:13.26**, 2. Victoria Thornley (GBR) 7:14.74, 3. Jingli Duan (CHN) 7:15.48 – Goldmedaille.

W1x - Finale B: 1. Sanita Puspure (IRL) 7:28.79, ... **6. Birgit Pühringer (Österreich) 7:40.21** – Endrang zwölf.

Julia Fuchs, ÖRV Presse

23. Juni 2017 • Völkermarkt – Draustausee

27. Österr. Schulruderbewerb – Bundesfinale

Je drei Siege für Kärnten (2x VST, 1x NAU) und Oberösterreich (2x SEE, 1x WLI)



RA: 1. Kärnten, 2. OÖ, 3. OÖ



RB: 1. OÖ, 2. Kärnten, 3. NÖ



RC: 1. Kärnten, 2. Wien, 3. Wien

Das 27. Bundesfinale im Schulruderbewerb brachte eine etwas schwächere Beteiligung als 2016. Insgesamt meldeten 25 Boote (2016 = 32 Boote) zu den sechs Rennen (OÖ 9, Kärnten und Wien je 5, NÖ und Vorarlberg je 3), betreut durch 12 Vereine aus fünf Bundesländern.

Bei optimalen Bedingungen – leichter Schiebewind – wurde das Bundesfinale vom Kärntner Ruderverband/VST Völkermarkt perfekt durchgeführt.

Je drei Siege holten die Kärntner (zwei für VST Völkermarkt, einer für RV Nautilus Klagenfurt) und die Oberösterreicher (zwei für den RV Seewalchen, einer für den RV Wiking Linz).

Die Siegerehrungen wurden nach einer Begrüßung vom Ehrenpräsidenten des KRV Kurt Peterle in Anwesenheit vom Bürgermeister der Stadt Völkermarkt Valentin Blaschitz, Präs. des KRV Heinrich Neuberger vom Vizepräsidenten des ÖRV Erwin Fuchs durchgeführt.

Die Medaillengewinner:

RA: Schüler-Doppelvierer m. St. Gig-Art C Jg. 2003 und jünger

1. Kärnten - Alpen Adria Gymnasium Völkermarkt – VST Völkermarkt
2. Oberösterreich B1 - NMS Seewalchen, NMS Schörfling – RV Seewalchen
3. Oberösterreich B2 - LISA Auhof, Petrinum Linz – RV Ister Linz

RB: Schüler-Doppelzweier Jg. 2003 und jünger

1. Oberösterreich B1 - NMS Seewalchen, BRG/BG Vöcklabruck – RV Seewalchen.
2. Kärnten - BG/BGR Perau – RV Villach.
3. Niederösterreich B2 - Europagymn. Baumgartenberg – URV Wallsee.

RC: Schülerinnen-Doppelvierer m. St. Gig-Art C Jg. 2003 und jünger

1. Kärnten - Alpen Adria Gymn. Völkermarkt, NMS Eberndorf – VST Völkermarkt.
2. Wien B1 - AHS Heustadlgasse, AHS Theodor-Kramer-Gasse – RV STAW.
3. Wien B2 - AHS Heustadlgasse – RV STAW.

RD: Schülerinnen-Doppelzweier Jg. 2003 und jünger

1. Oberösterreich B2 - Praxis-NMS Adalbert Stifter, NMS Ottensheim – RV Wiking Linz.
2. Oberösterreich B1 - BRG Khevenhüllerstr. Linz, BRG Ramsauerstr. Linz – RV Wiking Linz.

RE: Schüler-Doppelzweier Jg. 2001/2002

1. Oberösterreich B1 - HTL Vöcklabruck, BRG/BG Vöcklabruck – RV Seewalchen.
2. Niederösterreich - Europagymn. Baumgartenberg – URV Wallsee.
3. Oberösterreich B2 - HTL Wels, NMS Bad Schallerbach – RC Wels.

RF: SchülerInnen-Doppelzweier Jg. 2001/2002

1. Kärnten B2 – BG/BRG Lerchenfeld, Bachmann Gymn. – RV Nautilus Klagenfurt.
2. Kärnten B1 – BG/BRG St. Martin, Landw. Fachschule Stiegerhof – RV Villach.

Erwin Fuchs



RD: 1. OÖ, 2. OÖ



RE: 1. OÖ, 2. NÖ, 3. OÖ



RF: 1. Kärnten, 2. Kärnten



Auch beim siebenten Anlauf ein wahres Spektakel

Das Vienna Nightrow am 24. Juni begeisterte auf der Neuen Donau alle Teilnehmer und Fans.

Einfach packend verlief jeder Lauf in allen Kategorien, die vielen Zuseher riss es von den Sitzen als die Achtermannschaften ihre Boote über die kurze Distanz von 350 m peitschten. Der Achter ist und bleibt die spektakulärste Königsdisziplin im Rudersport. 31 Achter aus 9 Nationen und 27 Vereinen stellten sich in sieben Kategorien an die Startblöcke und versuchten ihren Finallauf zu erreichen,

Die Vorläufe gaben schon Aufschlüsse über die Verteilung der Favoritenrolle:

Bei den **Juniorinnen** präsentierten sich die Italienerinnen aus der Lombardei sehr stark und entschieden das Finale relativ klar für sich vor dem Elbtalachter aus Dresden und dem RV STAW.

Im Bewerb der **Junioren** setzten sich die beiden Wiener Doppelvierer gemeinsam in den für sie ungewohnten Riemenachter. Die Rengemeinschaft, bestehend aus drei LIAnesen, zwei Staw Ruderern, einem Piraten, einem Donau Ruderer und einem Istrianer, kam von Lauf zu Lauf besser in Fahrt und siegte in sensationeller Weise im Finale gegen ihre Gegner aus Deutschland (Dresden) und Italien (Lombardia) - (Animashaun Martin, Finster Lukas, Hornacek Max, Neppl Benedikt, Prandl Lukas, Scheiblaue Felix, Stekl Gabriel, Weberndorfer Johannes, St. Hornacek Magdalena).

Der **Mixed-Achter** wurde zu einer sicheren Angelegenheit der Kärntner Ruderinnen und Ruderer. Villach und Albatros trommelten ihre stärksten Sportler zusammen und siegten vor einer Dresdner Mixed-Crew und einem Vereinsachter von Albatros Klagenfurt.

Der **UNI Bewerb** war erfreulich gut besetzt. Wirklich hochklassig rudern Studenten traten gegeneinander an und in einem dramatisch verlaufenden Finale hatte der deutsche Achter aus Dresden die Bugspitze vor Istanbul und Wien (University Vienna 1:02,87 – Hollerer Nico, Wiesinger Leopold, Goecke Simon, Lange Willy, Büll Leonhard, Schilcher Nicolas, Suchak Iurii, Lehrer Max, St. Mia Tesic).

Mit den geruderten Zeiten wären diese drei Achter bei den Männer-Achtern auch um den Finaleinzug mit gefahren. Die Siegerzeit von 1.00,86 hätte im Finale des M 8+ den dritten Platz gebracht.

Acht **Frauen-Achter** hatten gemeldet, darunter auch zwei österreichische Mannschaften aus Linz und Wien. Es siegte der Deutsche Bundesliga erprobte Achter aus Lübeck knapp vor den Linzerinnen von Wiking und Ister Linz. Sensationell war die Ruderarbeit im deutschen Siegerinnenboot 1:07,14 – wie aus einem Guss ruderten die kräftigen und sehr groß gewachsenen Frauen. Dritter Platz für den LIA-Frauenachter.

Höhepunkt aller sieben Nightrow-Veranstaltungen war immer der abschließende **Männer Achter**. Nach dem ersten Vorlauf war schon klar, dass der LIA-Achter noch stärker als im Vorjahr war und nur sehr schwer zu bezwingen sein würde. Die LIA-Bullen, Durchschnittsgröße 1,97, bringen einen Schnitt von ca. 95 kg (vielleicht auch mehr) auf die Waage, und – können zudem auch noch hervorragend rudern. Von der Technik her sind sie so eingeschossen, dass es genügt im Vorlauf in dieser Besetzung zum ersten Mal heuer gemeinsam im Boot zu sitzen. Die Erfolgsliste der Jungs reicht vom U23-Weltmeister über JEM-Medaillengewinner bis zum CdJ-Goldmedaillengewinner. Seit Gründung des Nightrow war der LIA-Achter immer im Finale, 2016 hat er zum ersten Mal gewonnen.

Wen wundert es also, dass sie der Favorit waren und dieser Rolle mit ihrem roten Schellenbacher 8+ auch gerecht werden konnten. Wie die jungen Stiere schossen die Acht vom Startfloß weg und nach wenigen Metern war klar, dass die Titelverteidigung gelingen würde. Zweiter wurde, wie auch schon in den zwei vergangenen Jahren, der Achter aus Pirna.

Ergebnis: 1. Erster Wiener Ruderclub LIA (Anstiss Liam, Bachmair Bruno, Finster Alexander, Holler Mattijs, Beer Niko, Querfeld Ferdinand, Querfeld Rudolph, Seifriedsberger Christoph, St. Hannah Engelmeier) 0:56,28, 2. Pirnaer Ruderverein (GER) 0:59,20, 3. Veslački Klub Jarun (CRO) 1:03,80.

Ergebnisse: www.vienna-nightrow.com/

Kurt Sandhäugl

OAR POWER METER

Smartphone oder Tablet-Anwendungen für Android oder iPhone stehen zur Verfügung.

Der neue Power Meter (zum Montieren am Innenhebel des Ruders) misst ihre Leistung, Kraft, Geschwindigkeit, zurückgelegte Strecke, Schlagzahl, Zugwinkel in Echtzeit und schickt die Daten drahtlos auf ein Smartphone im Boot, einen PC in der Nähe des Bootes (10-20 m) oder ins Internet weltweit.

Im Gegensatz zu zahlreichen anderen Systemen, die bei ihren Messungen (z.B. Bootsgeschwindigkeit, Puls) durch äußere Bedingungen beeinflusst werden, misst der Power Meter das absolute Maß der Intensität – die Leistung in Watt.

Der Power Meter wiegt 155 g, ist einfach zu installieren und zu kalibrieren, ist in nur 5 Minuten einsatzbereit egal auf welchem Ruder, Riemen oder Skull.

Die Stromversorgung des Gerätes wird durch zwei Standard 1,5 V Batterien gesichert.

weba SPORT
E-mail: office@webasport.at
www.weba-sport.com

7. bis 9. Juli 2017 • 3. Weltcup in Luzern (SUI)

Magdalena Lobnig holte sich den Gesamt-Weltcup im W1x

Souveräner Weltcup-Auftakt von Lobnig

Magdalena Lobnig zeigt sich beim Weltcup in Luzern in Bestform. Mit zwei soliden Läufen zog sie im Frauen-Einer souverän ins Semifinale A/B der Top-12 ein. Paul und Bernhard Sieber (LGW-Doppelzweier) verpassten mit Rang vier im Zwischenlauf den Einzug ins Semifinale A/B nur knapp.

Auftakt nach Maß für Magdalena Lobnig. Im Vorlauf und im Viertelfinale holte sich die Weltcup-Führende im Frauen-Einer zwei Start-Ziel-Siege – kraftsparend wie sie selbst erklärte. „Die Pflicht ist erfüllt, das waren zwei solide Rennen. Ich habe soviel Kraft wie möglich für das Finale gespart und morgen wird es dann schon interessanter“, erzählte Lobnig. Trainer Kurt Traer ergänzte: „Die Aufgabe war mit wenig Aufwand weiterzukommen, das hat funktioniert und morgen werden die Karten aufgedeckt“.

Mit Rang drei im Vorlauf zog auch Birgit Pühringer im Einer ins Viertelfinale ein. Dort lag sie bei der 1.500 Meter Marke noch auf Rang vier, musste sich im Endspurt aber der starken Konkurrenz beugen und belegte Platz sechs.



15. Platz für Bernhard und Paul Sieber im LM 2x

Mit Rang fünf im Vorlauf und Rang vier im Zwischenlauf verpassten Paul und Bernhard Sieber den Einzug in die Top-12 nur um einen Platz. „Der Vorlauf war ruderisch gut, der Lauf am Nachmittag war zu hektisch“, erklärte Trainer Kurt Traer.

Jakob Zwölfer und Florian Berg hatten im Leichtgewichts-Einer starke Konkurrenz. Bei 26 gemeldeten Booten wurde – wie auch im Frauen-Einer – im Viertelfinal-Modus gefahren. Im diesem belegte Jakob Zwölfer – nach Platz drei im Vorlauf – Rang sechs und kam damit ins D-Finale. Florian Berg konnte sich über die Vorlaufzeit für das Viertelfinale qualifizieren, dort verpasste er mit Rang vier nur um einen Rang den Einzug ins Semifinale A/B der Top-12.

Ergebnisse - Viertelfinali

W 1x: 1. Magdalena Lobnig (Österreich) 7:56,87, 2. Fie Udby Erichsen (DEN) 7:58,43 – weiter im Semifinale A/B.

W 1x: 1. Sanita Puspure (IRL) 7:52,50, ... 6. Birgit Pühringer (Österreich) 9:19,55 – weiter im D-Finale.

LM 1x: 1. Lukas Babac (SVK) 7:26,47, ... 4. Florian Berg (Österreich) 7:33,48, ... 6. Jakob Zwölfer (Österreich) 7:42,81 – weiter im C- bzw. D-Finale.

Zwischenlauf – LM 2x: 1. Jerzy Kowalski/Milosz Janowski (POL) 6:46,05, ... 4. Österreich (Paul und Bernhard Sieber) 6:48,81 – weiter im Finale C.

Auf Rang 15 beendeten Paul und Bernhard Sieber den Weltcup. Im C-Finale des LGW-Doppelzweiers belegten sie den 3. Platz – im Gesamtergebnis Rang 15.

Im C-Finale des LGW-Einers schob Florian Berg nach 2.000 Metern auf dem vierten Platz über die Ziellinie – Platz 16 im Endklassement. „Den Start habe ich heute leider nicht so gut erwischt wie gestern, aber ich habe über die Strecke noch alles versucht. Generell waren es solide Rennen von mir an diesem Wochenende. Auf die Spitze fehlt noch einiges, dafür habe ich einfach noch zu wenige Kilometer im Einer,“ sagte Berg.

Jakob Zwölfer musste sich im D-Finale des LGW-Einers dem Italiener Lorenzo Galano geschlagen geben. Der ÖRV-Athlet beendete den Weltcup auf dem 20. Endrang.

Auch Birgit Pühringer zeigte im D-Finale des Frauen-Einers noch einmal ein gutes Rennen. Sie lag vom Start weg auf Rang zwei und musste nur der Dänin Petersen den Vortritt lassen, was für Pühringer den 20. Platz im Endklassement bedeutete.

Ergebnisse

C-Finale – LM 1x: 1. Uncas Batista (BRA) 7:10,91, ...

4. Florian Berg (Österreich) 7:17,88 – Endrang 16.

C-Finale – LM 2x: 1. GBR2 6:33,21, ... 3. Österreich

(Paul und Bernhard Sieber) 6:42,62 – Endrang 15.

D-Finali – W 1x: 1. M. Petersen (DEN) 7:54,03, ... 2.

Birgit Pühringer (Österreich) 8:00,14 – Endrang 20.

D-Finale – LM 1x: 1. Lorenzo Galano (ITA1) 7:17,32,

... 2. Jakob Zwölfer (Österreich) 7:20,832 – Endrang 20.

Lobnig gewinnt Gesamt-Weltcup

Magdalena Lobnig schrieb österreichische Rudergeschichte. Mit dem Gewinn der Bronzemedaille im Frauen-Einer sicherte sich die 26-Jährige den Gesamt-Weltcup-

Sieg – als erste Frau in der Geschichte des heimischen Rudersports.

Mit drei Siegen war Magdalena Lobnig ins Finale des Einers gekommen. Im Finale setzte sie sich im Fotofinish um Platz drei gegen Felice Mueller aus den USA durch. Den Sieg holte sich die Schweizerin Jeannine Gmelin vor der Kanadierin Carling Zeeman. „Ich habe wirklich alles gegeben, aber die Beine haben heute nicht mehr hergegeben. Ich war zwar am Anfang etwas enttäuscht, aber ich habe den Gesamt-Weltcup gewonnen und Geschichte geschrieben, das kann mir keiner mehr nehmen. Es ist toll zu sehen, was man mit einem guten Wintertraining erreichen kann,“ sagte Lobnig. Ihr Blick geht aber bereits nach dem tollen Erfolg weiter zum nächsten Highlight, der WM Ende September in Florida. „Jetzt mache ich eine Woche Pause und dann bleibt noch genügend Zeit, um mich auf die WM vorzubereiten. Ich werde einfach gut weiterarbeiten, gut weitertrainieren und dann werden wir sehen was bei der WM rauskommt.“

Trainer Kurt Traer: „Es war kämpferisch und technisch ein ganz, ganz starkes Rennen. In Summe ist es ein super Erfolg, in Luzern auf das Podium zu fahren und den Gesamtweltcup zu gewinnen, das passiert nicht jeden Tag.“

Den letzten Weltcup-Gesamtsieg feierte der Österreichische Ruderverband im Jahr 2000, damals holten sich sowohl der LGW-Vierer mit Helfried Jurtschitsch, Bernd Wakolbinger, Martin Kobau und Wolfgang Sigl, wie auch der Doppelvierer mit Raphael Hart, Horst Nussbaumer, Arnold Jonke und Norbert Lambing den Gesamtweltcup.



Ergebnisse - Finale A

W 1x: 1. Jeannine Gmelin (SUI) 7:25,22, 2. Carling Zeeman (CAN) 7:27,53, 3. Magdalena Lobnig (Österreich) 7:29,08.

Julia Fuchs, ÖRV Presse



STERNFAHRTEN 2017

10. Juni 2017 • 2. Sternfahrt Ziel WRC Pirat

181 Teilnehmer aus 13 Vereinen landeten bei der 2. Sternfahrt bei Strom-km 1941 beim WRC Pirat und sorgten für eine großartige Begeisterung.

Der RV Normannen Klosterneuburg holte sich mit 35 Teilnehmern die Teilnehmerwertung, gefolgt von Donauhört mit 32 und Pirat mit 30.

Die weiteste Fahrt erreichte ein 3x von Donauhört (Richard Sellinger, Andrea Beer, Wolfgang Bauer) mit 117 km und 245 Punkten.

Inge Diernhofer (ALE) und Herbert Garn (PIR) wurden als älteste Teilnehmer geehrt und freuten sich genauso wie die jüngsten Agnes Widy und Tune Gürkan (beide je 12 Jahre).

Den Tagessieg holten sich wieder einmal die Donauhörtler mit 4.020 Punkten, gefolgt von den Normannen mit 2.588 und der Alemannia mit 2.212 Punkten.

Tageswertung nach Punkten (Teilnehmer):

- | | |
|----------------------------------|-------------|
| 1. WRV Donauhört | 3.441 (32) |
| 2. RV Normannen | 2.710 (35) |
| 3. KRV Alemannia | 2.212 (28) |
| 4. WRC Pirat | 2.105 (30), |
| 5. Erster WRC LIA | 1.460 (16), |
| 6. WSW Dürnberg | 910 (7), |
| 7. Steiner RC | 630 (5), |
| 8. URV Pöchlarn | 624 (8), |
| 9. RV STAW | 395 (5), |
| 10. WRK Argonauten | 385 (5), |
| 11. RU Melk | 312 (4), |
| 12. RV Nibelungen Klosterneuburg | 160 (4), |
| 13. Tullner RV | 146 (2). |

1. Juli 2017 • 3. Sternfahrt Ziel RV Nibelungen Klosterneuburg

Trotz schlechter Wetterprognosen – die zum Teil ja auch eintrafen – sehr wechselhaft mit teilweise Regen und stürmischer Wind aus dem Westen kamen über 130 Unerschrockene aus 12 Vereinen zur 3. Sternfahrt mit Ziel beim RV Nibelungen Klosterneuburg.

Der RV Alemannia Korneuburg holte sich mit 28 Teilnehmern die Teilnehmerwertung, gefolgt vom RV Normannen mit 26 und Donauhört mit 25.

Die weiteste Fahrt erreichte ein 4x von Donauhört (die üblichen Verdächtigen: Richard Sellinger, Andrea Beer, Wolfgang Bauer, Udo Elsner) mit diesmal „nur“ 231 Punkten.

Inge Diernhofer (ALE) und Herbert Garn (PIR) waren wieder einmal die ältesten Teilnehmer und freuten sich genauso wie die jüngsten Agnes Widy und Felix Demuth (beide Alemannia, Jg. 2005).

Den Tagessieg holten sich mit klarem Vorsprung einmal mehr die Donauhörtler mit 2.974 Punkten, gefolgt von den Normannen mit 2.024 und der Alemannia mit 1.797 Punkten.

Tageswertung nach Punkten (Teilnehmer):

- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. WRV Donauhört | 2.974 (25) |
| 2. RV Normannen | 2.024 (26) |
| 3. KRV Alemannia | 1.797 (28) |
| 4. WRC Pirat | 1.242, |
| 5. WSW Dürnberg | 1.072, |
| 6. Steiner RC | 584, |
| 7. 1. WRC LIA | 558, |
| 8. RU Melk | 536, |
| 9. URV Pöchlarn | 434, |
| 10. WRV Austria | 417, |
| 11. Tullner RV | 250, |
| 12. RV Nibelungen Klosterneuburg | 160. |

Erwin Fuchs

4. STERNFAHRT 2017

TAG DES ÖSTERR. RUDERSPORTS

Samstag, 29. Juli
WSW Dürnberg

Strom-km 2003
(Steiner RC)

Zielschluss 16 Uhr

headstart
[hedstat:] engl.: n Vorsprung

MVP
Mineral Vitamin Pulverdrink

- Kalorienarmes Getränkepulver mit nur 2,5 Kcal/100ml!
- Unterstützt das Immunsystem!
- Vor, während und nach körperlicher Betätigung!
- Geeignet für Schulkinder bis hin zu Personen im hohen Alter!
- Ohne Zusatz von Konservierungsstoffen, Farbstoffen und Koffein!

Der ideale Begleiter

- Im Beruf
- In der Schule
- In Stresssituationen
- Im Alltag
- Beim Sport

GLUTEN-FREI LAKTOSE-FREI VEGAN

Von Bregenz über den Rhein-Main-Donau-Kanal nach Wien

1. Hälfte: Bregenz–Lohr (Main) • Falk Ulrich, RV Wiking Bregenz

Begonnen hat alles mit einer Etappenwanderfahrt am Bodensee. Dabei haben wir den See ohne Begleitfahrzeug umrundet und das Boot zwischenzeitlich in den Ruderclubs deponiert. Und wie das oft so ist, greift man vom Kleinen immer nach etwas Größerem. Nach einigen Gläsern Wein entstand die Idee, in Etappen von Bregenz über den Rhein-Main-Donau Kanal nach Wien zu rudern. Unser Ruderclub stellte uns für dieses Vorhaben die Hansa, ein A-Boot aus dem Jahr 1932, zur Verfügung. Im letzten Jahr sind wir mit unserer „Hansa“ von Bregenz nach Lohr am Main gerudert. Das entspricht in etwa der Hälfte von den insgesamt 1555 km.



Start in Bregenz

1. Etappe Bregenz > Konstanz

Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir unsere Reise am 29. April 2016 in Bregenz. Bald hatten wir den Rheindamm umrundet und stärkten uns bei einem Mittagessen in der Marina am alten Rhein. Unser Tagesziel Arbon erreichten wir am Nachmittag, entschlossen uns jedoch aufgrund der schlechten Wettervorhersage noch etwa eine Stunde länger bis Romanshorn zu rudern. Unsere Freunde vom Arboner Ruderclub brachten inzwischen unser Gepäck zum Hotel. Am nächsten Tag regnete es als wir uns auf den Weg zum Boot machten. Doch kaum saßen wir im Boot hörte der Regen auf. Es war gut sichtbar, dass es am anderen Ufer des Sees stark regnete – wir blieben wie durch ein Wunder verschont. Der Wettergott meinte es gut mit uns. Nur der starke Gegenwind und die klirrende Kälte machten uns zu schaffen. Der Steuermann wickelte sich in einen Schlafsack ein und war nach wenigen Minuten auf Grund der hohen Wellen durchnässt. Aber – ein echter Wikinger geht nicht unter!

In Konstanz stärkten wir uns in einem nahegelegenen Gasthaus bevor wir mit dem Zug die Heimreise nach Bregenz antraten.

2. Konstanz > Basel

Am ersten Tag ruderten wir von Konstanz bis Schaffhausen. Den Rheinfall konnten wir dank der Hilfe unserer Ruderkollegen vom Schaffhauser Ruderclub mit einem Bootsanhänger umfahren. Am nächsten Tag setzten wir unsere Fahrt auf dem schönen Hochrhein fort. Ein Versuch, dem Rheinfall entgegen zu rudern, durfte natürlich auch nicht fehlen. Da der Rhein wenig Wasser führte war der Pegel laut



Rheinfall

Ruderhandbuch ein wenig zu niedrig um den Koblenzer Laufen zu passieren. Da wir ohne Begleitfahrzeug unterwegs waren und die Strecke zum Tragen viel zu lang war, blieb uns nichts anderes übrig als den Laufen durch zu rudern. Wir rüsteten das Boot mit einer Spritzdecke aus und setzten unseren erfahrensten Steuermann ein. Druck aufs Blatt und durch – war halb so schlimm! Beinahe jedes Wehr am Hochrhein hat eine andere Methode um das Boot vom Ober- ins Unterwasser zu bringen. Kurz vor Bad Säckingen trafen wir den Fischer Urli, welcher uns beim Umsetzen des Bootes behilflich war. Er lud uns sogar in seine Fischerhütte ein, in welcher wir angenehme und lustige Stunden verbracht haben.



Angenehme Stunden beim Fischer Urli

3. Basel > Straßburg

Um dem wenig attraktiven Rheinkanal zu entkommen, entschlossen wir uns in der Nähe von Basel das Boot in den alten Rhein um zu setzen. Mit vereinten Kräften und Unterstützung einiger junger Franzosen konnten wir das schwere Boot samt Gepäck umsetzen. Von der Ferne sah dies wie ein großer Tausendfüßler (Bild unten) aus.



In Breisach angekommen, standen wir vor der nächsten Herausforderung. Die Schleuse war

wegen Hochwasser nicht in Betrieb. Mit einem Handwagen des Breisacher Ruderclubs beförderten wir unser Boot auf die andere Seite des Ortes. Am Wasserkisteg des Motorbootclubs konnten wir wieder einsetzen. Tags drauf bekamen wir die Sturheit eines französischen Schleusenwärters zu spüren. Er lies uns partout nicht passieren und ein Umsetzen des Bootes war nicht möglich. Stundenlange Gespräche brachten keinen Erfolg.

Am nächsten Tag kam uns die Polizei zu Hilfe. Diese überredete den Kapitän eines Tankschiffs unser Boot mit seinem Kran aufzuladen. Da bei den anderen Schleusen ein ähnliches Verhalten zu erwarten war fuhren wir die gesamte Strecke bis Straßburg auf dem Tankschiff mit.



Die „Hansa“ am Tankschiff aufgeladen

4. Straßburg > Mannheim

Wir starteten diese Etappe mit einer Ruderfahrt durch Straßburg, vorbei am Europaparlament



Europaparlament



Rudern auf der Ill

ment, Kirchen und malerischen Gärten. Unsere Fahrt setzten wir auf der Ill fort, da diese landschaftlich viel schöner ist. Auch die Rheinschleuse konnte auf diese Weise umschifft werden. Am vorletzten Tag passierte uns beim Anlegen in Speyer ein Malheur. Der Steg war zu hoch oder der Ausleger zu tief. Auf jeden Fall war er verbogen. Die Ruderkollegen aus Speyer verschafften uns Zutritt zu Ihrer Werkstatt und wir konnten ihn somit wieder gerade biegen. Anschließend verbrachten wir fröhliche Stunden auf dem Brezelfest!



Frankfurt

5. Mannheim > Aschaffenburg

Auf dem Weg nach Mainz hatte der Rhein eine sehr starke Strömung und es ging sehr flott voran. Für uns Seeruderer waren die Anlegemanöver gegen die starke Strömung immer wieder eine Herausforderung. Kurz vor Mainz machten wir nochmals einen Abstecher in den alten Rhein, welches lohnend war! Von Mainz weg ging es nun stromaufwärts den Main hinauf. Auch das war für uns Seeruderer eine völlig neue Erfahrung. Zuhause im Ruderclub wurde uns sogar geraten einen Flautenschieber für alle Fälle mitzunehmen. Die Strömung auf dem Main ist sehr gering und das Rudern stromaufwärts war viel angenehmer als die starke Strömung auf dem Rhein. Vorbei an Frankfurt, Hanau und der Fachwerkstadt Seligenstadt erreichten wir vier Tage später unser Etappenziel Aschaffenburg.



Umsetzanlage am Hocht Rhein

6. Aschaffenburg > Lohr

Wir starteten mit einem leeren Bootshänger in Bregenz, da wir das Boot über den Winter zurück in die Heimat bringen wollten, um ein paar Reparaturen vorzunehmen. Den Hänger deponierten wir am ersten Tag am Endpunkt in Lohr und fuhr dann mit dem Zug die kurze Strecke nach Aschaffenburg. Da der Main hier eine grosse Schleife macht, benötigten wir vier Tage um diese Strecke mit dem Boot zurück zu legen. Am Main gibt es für Sportboote eigene Selbstbedienungsschleusen, welche sehr gut funktionierten. Einmal mussten wir jedoch zusammen mit einem großen Frachter die Schleuse passieren. Das Schiff vor uns fuhr jedoch zu wenig weit in die Schleuse ein und somit blieb wenig Platz für uns. Als die Schiffsschraube einsetzte entstand ein starker Sog – eine nicht ganz ungefährliche Situation.



Kurz vor Lohr

Wir kehrten von allen Etappen wohlbehalten und gut gelaunt zurück. Auch der sehr gute Zusammenhalt in der Gruppe

machten unsere Ausfahrten zu unvergesslichen Erlebnissen.

Wir hoffen auf gleich gute Bedingungen für den zweiten Abschnitt der Reise nach Wien 2017!

EINER ZU VERKAUFEN!

Ich verkaufe meinen Trainings-Einer, Marke Behr, 65–90 kg, weiß, ca. 12 Jahre alt.

VB 1.000,- €

Kontakt: Dr. Martin Hönlinger
E-Mail: m.hoenlinger@tele2.at

ACCURATE SIMPLICITY

**POLAR
A360**
FITNESSTRACKER
MIT HERZFREQUENZ-MESSUNG AM HANDGELENK

Beim A360 stehst du im Mittelpunkt. Dieser wasserbeständige Fitnessstracker bietet Herzfrequenz-Messung am Handgelenk, individuelle Anleitung und 24/7 Aktivitätstracking. Einsatzbereit, wenn du es bist.
Polar.com/A360

PIONEER OF WEARABLE SPORTS TECHNOLOGY

38. Salzburger Sprintregatta am Ursteinstausee

Donnerstag, 25. Mai 2017

R1: Mixed-Doppelzweier

1. MÖV (Stephanie Heindl, Christian Saller) 1:35,88, 2. WEL (Valentina Mooshammer, Julian Berger) 1:48,83.

R3: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. WLI B1 (Christina Ackerlauer, Teresa Pellegrini) 1:42,06, 2. SYR (Ulrike Postlbauer, Elisabeth Haider) 1:42,46, 3. VIL (Marie Traninger, Lara Pack) 2:00,21.

2. Abt.: 1. ALB (Helena Grabner, Anna Maria Karlbauer) 1:39,88, 2. WIB (Caroline Zlimnig, Julia Hagspiel) 1:44,37, 3. WLI B2 (Eva Pernkopf, Marika Rodinger) 1:46,42.

R4: Junioren-A-Doppelvierer

1. RGM IST/WLI (Lorcan Lindner, Florian Wendler, Peter Szabo, Oscar Lindner) 1:25,93, 2. ALB (Lukas Hernus, Lukas Velmeden, Lukas Kuchling, Harald Semmelrock) 1:30,51.

R5: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. RUM (Philine Hölzl) 1:55,06, 2. WEL B1 (Anna Maria Niedersüß) 1:57,56, 3. WEL B2 (Sophie Damberger) 1:58,94, 4. MÖV B2 (Lena Fürjesi) 2:03,69.

2. Abt.: 1. WIB (Julie Praeg) 1:52,66, 2. Waging 1:56,61, 3. Deggendorf 1:59,09, 4. MÖV B1 (Katrin Dengg) 2:05,45.

R6: Junioren-B-Doppelvierer

1. Abt.: 1. GMU (Kai Holtmann, Robert Heseltine, Thomas Gruber, Jonathan Ortner) 1:28,07, 2. WEL (Maximilian Grabner, Felix Mayr, Simon Brachinger, Julian Berger) 1:28,50, 3. WIB (Jonathan Salzmann, Magnus Fussenegger, Johannes Vogl, Jonas Kienreich) 1:28,88, 4. VIL (Mihaly Uijhelyi, David Stocker, Adrian Vidoni, Bernd Gutsch) 1:30,57.

2. Abt.: 1. MÖV (Paul Knoglinger, Andreas Penk, Alex Botha, Philipp Zunzer) 1:18,87, 2. ALB (Lukas Hernus, Nils Velmeden, Lukas Velmeden, Hannes Lipusch) 1:26,96, 3. SEE (Peter Drienko, Lorenz Fürthauer, Bence Kovats, Christoph Gleiss) 1:33,66.

R8: Männer-Doppelzweier

1. Abt.: 1. VIL (Christoph Hölbling, Mario Santer) 1:25,18, 2. Seeclub Zürich 1:28,75, 3. RGM MÖV/WAG (Jakob Matthias, Lukas Reim) 1:31,36, 4. RGM DEG/PAS 1:32,81.

2. Abt.: 1. MÖV B1 (Michael Saller, Christian Saller) 1:25,50, 2. MÖV B2 (Vincent Wiener, Dominik Kollau) 1:26,20, 3. Deggendorf 1:28,13.

R9: Schülerinnen-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. WLI B3 (Christina Zeindlhofer, Valerie Felhofer) 2:01,93, 2. WLI B2 (Greta Haider, Julia Silbersberger) 2:04,24, 3. MÖV B2 (Julia Krulisch, Corinna Gangl) 2:10,30, 4. MÖV B1 (Pucher Julia, Mara Just) 2:12,24.

2. Abt.: 1. WEL (Lisa Zehetmair, Sophie Gutöhrle) 1:45,52, 2. WLI (Sophie Danning, Pia Seyringer) 1:47,20, 3. SYR (Julia Feichtmair, Lisa Strauß) 2:00,17.

R10: Schüler-A-Einer

1. Abt.: 1. MÖV (Philipp Zunzer) 1:45,56, 2. VIL (Hannes Gietler) 2:09,70, 3. ALB B2 (Niki Strauss) 2:28,70.

2. Abt.: 1. GMU (Sebastian Gruber) 1:45,79, 2. MÖV B2 (Paul Knoglinger) 1:48,04, 3. ALB (Kristjan Korenjak) 2:03,11, 4. MÖV B3 (Florian Laszloffly) 2:13,41.

R11: Frauen-Doppelzweier

1. SYR (Lisa Hirtenlehner, Theresa Haas) 1:42,28, 2. WEL (Jasmin Brachinger, Ines Wenk) 1:47,08.

R12: Juniorinnen-A-Einer

1. Abt. – LGW: 1. WEL (Anna Mühlberger) 1:51,13, 2. ALB B3 (Helena Grabner) 1:52,58.

2. Abt. – LGW: 1. WIB B2 (Julia Hagspiel) 1:51,03, 2. SYR B2 (Elisabeth Haider) 1:55,45, 3. VIL (Marie Traninger) 2:11,57.

3. Abt.: 1. SYR B1 (Ulrike Postlbauer) 1:46,62.

4. Abt.: 1. ALB B1 (Alexandra Breschan) 1:47,98, 2. WIB B1 (Caroline Zlimnig) 1:55,91, 3. WLI (Christina Ackerlauer) 1:57,55.

R13: Junioren-A-Einer

1. Abt. – LGW: 1. Deggendorf 1:40,87, 2. WIB (Matteo Nussbaumer) 1:45,74, 3. IST B3 (Oscar Lindner) 1:46,50, 4. ALB (Harald Semmelrock) 1:48,12.

2. Abt. – LGW: 1. Deggendorf 1:44,16, 2. IST B4 (Lorcan Lindner) 1:46,04, 3. IST B5 (Brian Lindner) 1:55,61, 4. VIL (David Stocker) 1:57,13.

3. Abt.: 1. MÖV (Severin Erlmoser) 1:36,03, 2. WLI (Florian Wendlinger) 1:42,18, 3. IST B2 (Peter K. Szabo) 1:46,30.

R14: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. WLI (Teresa Pellegrini, Eva Pernkopf, Marika Rodinger, Pia Seyringer) 1:33,60, 2. WEL (Anna Maria Niedersüß, Valentina Mooshammer, Karolina Ecker, Iva Reiter) 1:39,05, 3. VIL (Larissa Melinc, Marie Lendler, Celina Wigele, Lara Pack) 1:42,20.

R15: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. VIL B2 (Adrian Vidoni, Mihaly Uijhelyi) 1:34,71, 2. GMU B2 (Sebastian Gruber, Kai Holtmann) 1:36,89, 3. WIB (Jonathan Salzmann, Jonas Kienreich) 1:38,64, 4. SEE (Peter Drienko, Lorenz Fürthauer) 1:43,07.

2. Abt.: 1. WEL (Maximilian Grabner, Felix Mayr) 1:30,10, 2. MÖV (Philipp Zunzer, Alexander Botha) 1:32,35, 3. ALB (Lukas Hernus, Lukas Velmeden) 1:39,67.

3. Abt.: 1. GMU B1 (Thomas Gruber, Jonathan Ortner) 1:34,09, 2. WIB B2 (Magnus Fussenegger, Johannes Vogl) 1:41,43, 3. WLI (Viktor Szlogán, Paul Hauser) 1:55,33.

R16: Junioren-Doppelzweier – Anfänger

1. Abt.: 1. WEL B2 (Moritz Heim, David Vitthum) 1:34,90, 2. MÖV B1 (Paul Knoglinger, Andreas Penk) 1:36,08, 3. ALB (Harald Semmelrock, Hannes Lipusch) 1:48,79.

2. Abt.: 1. WEL B1 (Moritz Nöstlinger, Julian Hobl) 1:44,23, 2. MÖV B2 (Patrick Pesti, Patrick Salzmann) 1:45,35.

R17: Männer-Einer – Finale

1. Seeclub Zürich 1:27,94, 2. VIL (Mario Santer) 1:28,62, 3. MÖV B2 (Reim Lukas) 1:29,24, 4. MÖV B1 (Saller Michael) 1:39,40.

R20: Schülerinnen-A-Einer

1. Abt.: 1. WEL (Lisa Zehetmair) 1:54,62, 2. WLI (Valerie Felhofer) 2:03,98, 3. MÖV B2 (Julia Krulisch) 2:21,72.

2. Abt.: 1. VIL (Selina Bugelnig) 1:54,41, 2. RUM (Philine Hölzl) 1:55,41, 3. MÖV B1 (Mara Just) 2:07,30.

R21: Schüler-A-Doppelvierer mit St.

1. Abt.: 1. ALB (Philip Schmaranz, Leopold Oswald, Ulrich Oswald, Luca Darnhofer, St. Niki Strauss) 1:49,39, 2. MÖV (Jonas Farfeleder, Moritz Salzmann, Vincent Altmann, Tobias Seidl, St. Noah Roidmayer) 1:52,09, 3. Waging RV 2:08,07.

2. Abt.: 1. SEE (Jonas Lohninger, Bence Kovats, Sebastian Prenneis, Mathias Mair, St. Christoph Gleiss) 1:36,79, 2. WLI (Klaus Hofmayr, Thomas Bauernfeind, Luca Saubulle, Moritz Hauser, St. Valentin Seeger) 1:53,61.

R22: Frauen-Einer – Finale

1. MÖV (Valentina Tollinger) 1:44,39, 2. WIB (Ute Simma-Laib) 1:45,53, 3. ALB (Alexandra Breschan) 1:50,33, 4. SYR (Laura Maihofer) 1:52,76.

R24: Junioren-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. WEL B1 (Florian Rothkegel, Felix Grabner) 1:31,39, 2. RGM WLI/IST (Lorcan Lindner, Florian

Wendler) 1:38,80, 3. ALB (Harald Semmelrock, Lukas Velmeden) 1:40,96.

2. Abt.: 1. WIB (Jonas Kienreich, Matteo Nussbaumer) 1:37,21, 2. WEL B2 (Stefan Zinnhobler, Simon Zinnhobler) 1:38,54, 3. IST (Peter K. Szabo, Brian Lindner) 1:42,10.

R25: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. WLI (Eva Pernkopf, Marika Rodinger) 1:41,07, 2. RGM PAS/DEG 1:44,37, 3. WEL B1 (Anna Mühlberger, Sophie Damberger) 1:49,01.

2. Abt.: 1. WEL B2 (Iva Reiter, Ecker Karolina) 1:43,84, 2. WIB (Chiara Biasi, Julie Praeg) 1:54,09.

R26: Juniorinnen-Doppelzweier – Anfänger

1. MÖV (Lena Fürjesi, Katrin Dengg) 1:52,64, 2. VIL B1 (Larissa Melinc, Marie Traninger) 1:56,82, 3. VIL B2 (Celina Wigele, Marie Lendler) 1:57,94.

R27: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. GMU B3 (Robert Heseltine) 1:41,70, 2. MÖV B1 (Alexander Botha) 1:41,95, 3. WEL (Simon Brachinger) 1:49,16, 4. ALB (Lukas Hernus) 1:54,66.

2. Abt.: 1. VIL B4 (Adrian Vidoni) 1:44,42, 2. Waging RV 1:51,49, 3. ALB B2 (Hannes Lipusch) 2:07,02.

3. Abt.: 1. VIL B1 (Mihaly Uijhelyi) 1:40,76, 2. GMU B1 (Jonathan Ortner) 1:42,80, 3. MÖV B2 (Andreas Penk) 1:44,98.

4. Abt.: 1. GMU B2 (Thomas Gruber) 1:38,96, 2. Deggendorfer RV 1:42,17, 3. VIL B3 (Bernd Gutsch) 1:44,90.

R29: Schülerinnen-A-Doppelvierer mit St.

1. WLI (Christina Zeindlhofer, Greta Haider, Julia Silbersberger, Sophie Danning, St. Valentin Seega) 1:47,41, 2. WEL (Emma Damberger, Lisa Zehetmair, Julia Thanhofer, Sophie Gutöhrle, St. Julian Berger) 1:53,98, 3. MÖV (Corinna Gangl, Julia Pucher, Julia Krulisch, Mara Just, St. Maria Penk) 1:59,93.

R30: Schüler-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. VIL (David Kaiserauer, Hannes Gietler) 1:53,06, 2. WEL (Yanik Kandler, Vincent Reisner) 2:05,79, 3. MÖV B4 (Moritz Salzmann, Florian Laszloffly) 2:06,24.

2. Abt.: 1. MÖV B1 (Paul Knoglinger, Philipp Zunzer) 1:39,63, 2. WLI (Klaus Hofmayr, Thomas Bauernfeind) 1:46,45, 3. ALB B3 (Philip Schmaranz, Luca Darnhofer) 2:03,57, 4. MÖV B2 (Vincent Altmann, Tobias Seidl) 2:11,39.

3. Abt.: 1. SEE (Jonas Lohninger, Mathias Mair) 1:39,97, 2. ALB B2 (Leopold Oswald, Niki Strauss) 2:03,27, 3. MÖV B3 (Noah Roidmayer, Jonas Farfeleder) 2:06,77.

R31: Masters-Männer-Doppelzweier A-F

1. Seeclub Zürich 1:29,65, 2. MÖV (Max Zillner, Bruno Stieger) 1:37,06, 3. VIL (Martin Kobau, Stefan Traninger) 1:38,06.

R33: Frauen-Doppelvierer

1. SYR (Veronika Breitschopf, Laura Maihofer, Lisa Hirtenlehner, Theresa Haas) 1:35,22, 2. Waging RV 1:35,46.

R34: Schüler/Schülerinnen-B-Doppelzweier

1. VIL (David Kaiserauer, Selina Bugelnig) 1:56,36, 2. Waging RV 1:58,42, 3. MÖV (Sophie Reischl, Maria Penk) 2:18,96, 4. WEL (Jana Buchegger, Ylvi Landrichter) 2:48,49.

EUROW 2017

Int. Ruderregatta Linz-Ottensheim

Samstag, 27. Mai 2017

R1: Schüler-Einer

1. VST (Martin Gfrerer) 0:00:00, 2. GMU (Sebastian Gruber) 0:03:12, 3. MÖV B1 (Philipp Zunzer) 0:05:41, 4. OTT (Leon Lindorfer) 0:14:87, 5. MÖV B2 (Paul Knoglinger) 0:16:69, 6. LIA (Nils Reda) 0:37:32.

R2: Schülerinnen-Doppelzweier

1. Abt.: 1. VK Bled 4:05:15, 2. VST B1 (Lena Werkl, Melanie Werzi) 4:11:52, 3. WEL (Katharina Weber, Emma Damberger) 4:23:17, 4. VST B2 (Emilia Obersriebnig, Leonie Burtscher) 4:27:29.

2. Abt.: 1. LIA (Megan Gschaidler, Elena Lehrer) 3:59:40, 2. WLI (Sophie Danning, Pia Seyringer) 4:04:46, 3. STA (Magdalena Hornacek, Hanna Wiesinger) 4:10:84, 4. OTT (Elena Rachbauer, Iris Mühringer) 4:11:63, 5. SYR (Julia Feichtmair, Lisa Strauß) 4:35:29.

R3: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. OTT B1 (Florian Hanner) 5:55:05, 2. DOW (Paul Türke) 6:02:86, 3. GMU (Robert Heseltine) 6:09:58, 4. WLI B2 (Victor Szolga) 6:38:92.

2. Abt.: 1. WLI B1 (Konrad Hultsch) 5:46:80, 2. VK Bled B2 5:50:13, 3. Münchener RV 6:05:50, 4. WEL (Simon Brachinger) 6:07:06.

3. Abt.: 1. VIL B1 (Mihaly Uijhelyi) 5:50:23, 2. Bled B1 5:50:64, 3. VIL B3 (Bernd Gutsch) 5:54:41, 4. OTT B2 (N.N.) 6:14:22, 5. NAU (Felix Velik) 6:31:52.

R4: Juniorinnen-B-Doppelvierer (ÖRV Projekt)

1. Abt.: 1. LIA (Lisa Andrä, Meri Bosnic, Melanie Weiss, Juliana Holler) 5:31:86, 2. VK Maribor B1 5:37:90, 3. WEL B1 (Anna Mühlberger, Karolina Ecker, Iva Reiter, Sophie Damberger) 5:45:90, 4. STA (Tamara Farber, Franziska Kuschnski, Ricarda Fröhlich, Patricia Nowak) 5:58:90.

2. Abt.: 1. DOW (Maria Selix, Maya Elbaranes, Anna Schäfer, Laura Milenkovic) 5:32:06, 2. VST (Sarah



Plösch, Anna Ulrich, Annika Slamanig, Anna Werzi) 5:34:89, 3. WEL B2 (Anna Maria Niedersüß, Valentina Mooshammer, Victoria Weber, Sophie Gutöhrle) 5:41:50, 4. VK Maribor B2 5:50:44.

R5: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. WLI (Eva Pernkopf, Markika Rodinger) 5:58:62, 2. WEL B1 (Iva Reiter, Victoria Weber) 6:06:73, 3. WEL B2 (Anna Mühlberger, Sophie Damberger) 6:07:06, 4. DOW (Maya Elbaranes, Anna Schäfer) 6:13:11, 5. STA (Franziska Kruschnski, Patricia Nowak) 6:48:67.

2. Abt.: 1. VK Bled 5:55:04, 2. VST B1 (Annika Slamanig, Anna Werzi) 5:58:37, 3. WEL B3 (Karoline Ecker, Anna Maria Niedersüß) 6:08:29, 4. VST B2 (Sarah Plösch, Anna Ulrich) 6:22:73, 5. NAU (Lisa Riedel, Kathrin Pegutter) 6:24:30.

R6: Schüler-Doppelzweier

1. OTT (Simon Till, Leon Lindorfer) 3:50:52, 2. VST (Jakob Stornig, Martin Gfrerer) 3:55:12, 3. LIA (Philipp Bogdanov, Nils Red) 4:12:64, 4. STA (Georg Zlatev, Felix Zohmann) 4:27:68.

R7: Schülerinnen-Doppelvierer

1. LIA (Laura Boyer, Ina Gönner, Megan Gschaider, Elena Lehrer) 3:46:12, 2. VST (Lena Werkl, Emilia Obersriebnig, Leonie Burtscher, Melanie Werzi) 3:48:41, 3. WEL (Sophie Gutöhrle, Emma Damberger, Katharina Weber, Lisa Zehetmair) 3:48:82.

R8: Junioren-B-Doppelvierer

1. Abt.: 1. VK Maribor 4:51:85, 2. GMU (Sebastian Gruber, Robert Heseltine, Thomas Gruber, Jonathan Ortner) 4:55:72, 3. WLI (Vitus Haider, Fabian Gillhofer, Eduard Mensdorff, Fleix Brüggemann) 4:59:75, 4. Münchener RV 5:05:57, 5. LIA (Marco Kasagic, Noah Robibaro, Florian Wienert, Benjamin Svetina) 5:07:81.

2. Abt.: 1. VST (Georg Gfrerer, David Krassnig, Patrick Miklau, Jakob Krup) 4:50:62, 2. OTT (David Suckert, Stephan Berger, Samuel Mahringer, Matthäus Mautner-Markhof) 4:58:76, 3. STA (Nico Ebner, Peter Weginger, Benedikt Kakuska, Simon Grohmann) 5:04:31, 4. MÖV (Paul Knoglinger, Andreas Penk, Philipp Zunzer, Alexander Botha) 5:08:41, 5. WIB (Jonathan Salzmann, Magnus Fussenegger, Johannes Vogl, Jonas Kienreich) 5:21:76.

R9: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. VK Bled B1 6:26:37, 2. WIB (Julie Praeg) 6:36:52, 3. VK Maribor B4 6:44:76, 4. OTT (Magdalena Ratzenböck) 6:51:17, 5. WLI B1 (Teresa Pellegrini) 7:01:26, 6. NAU B2 (Kathrin Pegutter) 7:12:52.

2. Abt.: 1. WLI B2 (Marika Rodinger) 6:26:08, 2. VK Maribor B1 6:30:45, 3. VK Maribor B2 6:43:21, 4. WEL (Valentina Mooshammer) 6:51:16, 5. NAU B1 (Lisa Riedel) 6:53:90.

3. Abt.: 1. Münchner RV 6:24:29, 2. VK Bled B2 6:27:12, 3. DOW (Maria Selic) 6:33:76, 4. WLI B3 (Eva Pernkopf) 6:39:35, 5. VK Maribor B3 6:48:39.

R10: Schüler-Doppelvierer

1. WEL (Jakob Schröpf, Vincent Reisner, Yanik Kendler, Lorenz Reitzinger) 4:12:85, 2. IST (Julian Kaspar, Christian Schwarz, Tespaye Mueller, Paul Schrenk) 4:15:48.

R11: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. VK Bled B1 4:18:40, 2. WLI B1 (Pia Seyringer) 4:24:59, 3. VK Bled B2 4:27:76, 4. STA B1 (Ricarda Fröhlich) 4:32:63, 5. VK Maribor B2 4:46:80, 6. LIA (Ina Gönner) 4:52:37.

2. Abt.: 1. WEL (Lisa Zehetmair) 4:17:07, 2. VK Maribor B1 4:21:49, 3. WLI B2 (Sophie Danninger) 4:25:52, 4. STA B3 (Hanna Wiesinger) 4:28:05, 5. STA B2 (Magdalena Hornacek) 4:39:45.

R12: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. GMU B1 (Thomas Gruber, Jonathan Ortner) 5:16:14, 2. WEL B1 (Maximilian Grabner, Felix Mayr) 5:16:90, 3. STA B2 (Wenzel Thelen, Peter Weginger) 5:32:32, 4. STA B1 (Benedikt Kakuska, Simon Grohmann) 5:33:21, 5. WEL B2 (Julian Berger, Moritz Nöstlinger) 6:04:94.

2. Abt.: 1. PIR (Jan Trost, Fabian Ortner) 5:13:48, 2. VK Maribor B2 5:25:67, 3. VK Maribor B1 5:29:98, 4. GMU B2 (Kai Holtmann, Sebastian Gruber) 5:44:01, 5. DOW (Markus Hausner, Christoph Kicker) 6:00:62.

RF: Juniorinnen-Vierer, Frauen-Doppelzweier

1. RGM ALE/WLI (Chiara Halama, Miriam Kranzlmüller) W2x o. Z., 2. RGM WLI/OTT (Rosa Hultsch, Karin Brandner, Katja Brabec, Marina Gumpesberger) JW4 7:34:44.

RG: Frauen-Einer

Finale B: 1. DOW (Annika Kern) LW 8:38:68, 2. Münchner RV 9:05:64, 3. ALE (Lisa Howora) 9:06:39, 4. SYR (Laura Maihoffer) 9:14:66.

Finale A: 1. VIL (Anna Berger) 8:07:30, 2. CRO Row. Fed. 8:11:04, 3. WIB B1 (Sarah Reimann) 8:17:32, 4. VK Maribor 8:21:02, 5. WIB B2 (Ute Simma-Laib) 8:23:30, 6. LIA (Petra Kaudelka) LW 8:29:58.

RH: Juniorinnen-A-Einer

1. ALB B1 (Alexandra Breschan) 8:35:04, 2. STA (Hanna Hover) LG 9:02:21, 3. WLI (Christina Ackerlauer) 9:05:49, 4. OTT B2 (Laura Burgstaller) 9:20:58, 5. OTT B1 (Teresa Hübing) LG 9:30:18.

RI: Junioren-A-Einer

Finale C: 1. PIR (Martin Orth) 8:07:74, 2. OTT B2 (David Kellner) 8:26:24.

Finale B: 1. OTT B1 (Felix Lackner) 7:57:08, 2. VK Bled B2 8:00:36, 3. STA B1 (Lukas Hömstein) 8:02:12, 4. OTT B3 (Dimitri Efremov) 8:03:58, 5. STA B2 (Florian Nowak) 8:09:74, 6. IST B4 (Oscar Lindner) 8:15:18.

Finale A: 1. IST B1 (Gabriel Stekl) 7:31:54, 2. Münchner RV B1 7:41:76, 3. VK Bled B1 7:52:49, 4. IST B2 (Adrian Reininger) 7:55:44, 5. WIB (Matteo Nussbauer) 7:56:07, 6. Münchner RV B2 8:01:86.

RL: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. WIB (Caroline Zlimnig, Julia Hagspiel) 8:00:69, 2. RGM OTT/GMU (Tabea Minichmayr, Luise Schramböck) 8:03:52, 3. VST (Valentina Starc, Victoria Petschnig) 8:04:66, 4. STA (Laura Flandorfer, Stefanie Kierein) 8:07:74, 5. OTT (Hanna Grössmann, Alexandra Starke) 8:46:75.

RM: Junioren-A-Doppelzweier

1. RGM MÖV/ERA (Severin Erlmoser, Armin Auerbach) 6:54:37, 2. RGM LIA/DOW (Benedikt Neppel, Martin Animashaun) 7:00:67, 3. VK Maribor 7:18:21, 4. WEL (Florian Rothkegel, Felix Grabner) 7:30:64, 5. ALE (Harald Steininger, Mathias Nowak) 7:36:13, 6. RGM WLI/IST (Florian Wendler, Lorcan Lindner) 7:37:16.

RP: Männer-Einer

Finale C: 1. RCG (Daniel Krobath) LG 7:40:04, 2. OTT B3 (Mathias Lindorfer) LG 7:40:36, 3. PIR B3 (Alexander Lewis) LG 7:47:36, 4. SVK Bratislava B2 7:51:18, 5. DLI (Niklas Sageder) 8:08:74, 6. PIR B4 (Umberto Bertagnoli) LG 8:24:21.

Finale B: 1. VK Bled B1 7:20:90, 2. VK Bled B2 7:35:34, 3. Jiskra Otrokovice 7:36:71, 4. WLI (Lukas Sinzinger) LG 7:41:79, 5. SVK Bratislava B1 7:44:71, 6. PIR B5 (Florentin Heim) LG 7:53:37.

Finale A: 1. STA (Jakob Zwölfer) LG 7:13:16, 2. PIR B1 (Matthias Taborsky) 7:16:28, 3. MÖV B1 (Lukas Reim) 7:18:06, 4. OTT B1 (Clemens Obrecht) 7:27:98, 5. MÖV B2 (Michael Saller) LG 7:35:10, 6. PIR B2 (Johannes Hafergut) LG 7:45:38.

RR: LGW-Männer-Doppelzweier

1. RGM STA/LIA (Leopold Wiesinger, Bruno Bachmair) M2x 6:47:96, 2. RGM LIA/WLI (Max Affenzeller, Alexander Chernikov) 6:50:35, 3. RGM PIR/STA (Philipp Kellner, Alexander Maderna) LG 6:50:91, 4. CRO Row. Fed. 7:03:80, 5. Münchner RV M2x 7:18:07.

RS: Frauen-Doppelvierer

1. RGM LIA/MÖV (Victoria Slach, Valentina Tollinger, Louisa Altenhuber, Laura Arndorfer) 7:01:09, 2. RGM OTT/WLI (Lorenz Lindorfer, Anton Sigl) JM2 7:14:32, 3. VST (Valentina Starc, Anna Werzi, Johanna Kristof, Victoria Petschnig) JW4x 7:37:77, 4. NAU (Tobias Riedel, Bastian Ferch) M2 7:38:09, 5. VK Bled JM2 7:48:98.

RU: Männer-Doppelvierer

1. RGM OTT/AUS/FRI (Rainer Kepplinger, Julian Schöberl, Sebastian Kabas, Julian Brabec) LG 6:14:93, 2. RGM ERA/OTT (Maximilian Nachbauer, David Neubauer, Thomas Lehner, Jörg Auerbach) 6:20:31, 3. RGM VIL/LIA/ALB/STA (Gabriel Hohensasser, Maximilian Kohlmayr, Florian Walk, Rudolph Querfeld) M4 6:23:62, 4. CRO Row. Fed. 6:32:53, 5. RGM LIA/STA/PIR (Felix Scheiblauber, Lukas Prandl, Lukas Finster, Johannes Weberndorfer) JM4x 6:35:75, 6. RGM VIL/NAU/VST (Maximilian Riedel, Benedikt Koboltschnig, Martin Riedel, Luca Sauerbier) JM4x 6:44:67.

R13: Junioren-B-Achter (ÖRV Projekt)

1. RGM VIL/MÖV/VST/NAU/ALB (Andreas Penk, Bernd Gutschi, Patrick Miklau, David Krassnig, Mihaly Ujhelyi, Alexander Botha, Phillip Zunzer, Jakob Kup, St. Georg Gfrerer) 4:49:47, 2. RGM WLI/WEL (Max Grabner, Felix Mayr, Konrad Hultsch, Vitus Haider, Fabian Gillhofer, Felix Brüggemann, Eduard Mensdorff, Simon Brachinger, St. Klaus Hofmayr) 4:52:46, 3. RGM OTT/GMU (Florian Hanner, Jonathan Ortner, Thomas Gruber, Robert Heseltine, David Suckert, Stephan Berger, Samuel Mahringer, Matthäus Mautner-Markhof, St. Kai Holtmann) 4:57:13, 4. LIA (Maxwell Spiegel, Julius Knolle, Tobias Stütz, Benjamin Svetina, Marco Kasagic, Max Recsey, Noah Robibaro, Florian Wienert, St. Nils Reda) 5:01:51, 5. RGM STA/PIR/ARG/DOW (Jan Trost, Fabian Ortner, Benedikt Kakuska, Peter Weginger, Nico Ebner, Paul Türke, Paul Drucker, Muslim Sultanbekov, St. Lara) 5:05:15, 6. SEE (Peter Drienko, Lorenz Fürthauer, Jonas Lohninger, Emil Aigner, Benice Kovats, Martin Haidecker, Mathias Mair, Christoph Gleiss, St. David Prehofer) 5:56:99.

Sonntag, 28. Mai 2017

R1: Schüler-Einer

1. VST (Martin Gfrerer) 3:45:14, 2. GMU (Sebastian Gruber) 3:49:77, 3. MÖV B1 (Philipp Zunzer) 3:55:17, 4. OTT (Leon Lindorfer) 4:03:82, 5. MÖV B2 (Paul Knoglinger) 4:08:56, 6. LIA (Nils Reda) 4:22:76.

R2: Schülerinnen-Doppelzweier

Finale B: 1. OTT (Elena Rachbauer, Iris Mühringer) 4:08:42, 2. VST B2 (Emilia Obersriebnig, Leonie Burtscher) 4:22:25, 3. SYR (Julia Feichmair, Lisa Strauß) 4:28:00.

Finale A: 1. VK Bled 3:54:36, 2. WLI (Sophie Danninger, Pia Seyringer) 3:55:58, 3. STA (Magdalena Hor-

nacek, Hanna Wiesinger) 4:06:61, 4. VST B1 (Lena Werkl, Melanie Werzi) 4:07:46, 5. WEL (Katharina Weber, Emma Damberger) 4:27:51.

R3: Junioren-B-Einer

Finale C: 1. WEL (Simon Brachinger) 6:04:43, 2. WLI B2 (Victor Szolga) 6:19:17, 3. NAU (Felix Velik) 6:21:17.

Finale B: 1. VIL B3 (Bernd Gutschi) 5:49:53, 2. GMU (Robert Heseltine) 5:54:83, 3. Münchener RV 6:03:91, 4. OTT B2 (N.N.) 6:10:42

Finale A: 1. VK Bled B1 5:42:36, 2. WLI B1 (Konrad Hultsch) 5:43:10, 3. VIL B1 (Mihaly Ujhelyi) 5:44:01, 4. VK Bled B2 5:45:00, 5. OTT B1 (Florian Hanner) 5:51:47, 6. DOW (Paul Türke) 5:55:50.

R4: Juniorinnen-B-Doppelvierer (ÖRV Projekt)

Finale B: 1. VK Maribor B2 5:47:22, 2. STA (Tamara Farber, Franziska Kruschnski, Ricarda Fröhlich, Patricia Nowak) 5:58:28.

Finale A: 1. LIA (Lisa Andrä, Meri Bosnic, Melanie Weiss, Juliana Holler) 5:23:64, 2. VK Maribor B1 5:31:87, 3. DOW (Maria Selix, Maya Elbaranes, Anna Schäfer, Laura Milenkovic) 5:34:90, 4. WEL B1 (Anna Mühlberger, Karolina Ecker, Iva Reiter, Sophie Damberger) 5:38:52, 5. WEL B2 (Anna Maria Niedersüß, Valentina Mooshammer, Victoria Weber, Sophie Gutöhrle) 5:41:14, 6. VST (Sarah Plösch, Anna Ulrich, Annika Slamanig, Anna Werzi) 5:43:92.

R5: Juniorinnen-B-Doppelzweier

Finale B: 1. DOW (Maya Elbaranes, Anna Schäfer) 6:13:33, 2. VST B2 (Sarah Plösch, Anna Ulrich) 6:17:30, 3. NAU (Lisa Riedel, Kathrin Pegutter) 6:17:67, 4. STA (Franziska Kruschnski, Patricia Nowak) 6:45:72.

Finale A: 1. VK Bled 5:52:71, 2. WLI (Eva Pernkopf, Markika Rodinger) 5:55:40, 3. VST B1 (Annika Slamanig, Anna Werzi) 5:57:13, 4. WEL B3 (Karoline Ecker, Anna Maria Niedersüß) 6:01:93, 5. WEL B1 (Iva Reiter, Victoria Weber) 6:02:95, 6. WEL B2 (Anna Mühlberger, Sophie Damberger) 6:05:95.

R6: Schüler-Doppelzweier

1. VST (Jakob Stornig, Martin Gfrerer) 3:42:97, 2. OTT (Simon Till, Leon Lindorfer) 3:47:89, 3. LIA (Philipp Bogdanov, Nils Red) 4:07:34, 4. STA (Georg Zlatev, Felix Zohmann) 4:14:08.

R7: Schülerinnen-Doppelvierer

1. LIA (Laura Boyer, Ina Gönner, Megan Gschaider, Elena Lehrer) 3:45:87, 2. WEL (Sophie Gutöhrle, Emma Damberger, Katharina Weber, Lisa Zehetmair) 3:47:08, 3. VST (Lena Werkl, Emilia Obersriebnig, Leonie Burtscher, Melanie Werzi) 3:51:43.

R8: Junioren-B-Doppelvierer

Finale B: 1. Münchener RV 5:06:31, 2. MÖV (Paul Knoglinger, Andreas Penk, Philipp Zunzer, Alexander Botha) 5:07:97, 3. LIA (Marco Kasagic, Noah Robibaro, Florian Wienert, Benjamin Svetina) 5:15:20, 4. WIB (Jonathan Salzmann, Magnus Fussenegger, Johannes Vogl, Jonas Kienreich) 5:17:89.

Finale A: 1. VST (Georg Gfrerer, David Krassnig, Patrick Miklau, Jakob Krup) 4:50:89, 2. VK Maribor 4:51:23, 3. GMU (Sebastian Gruber, Robert Heseltine, Thomas Gruber, Jonathan Ortner) 4:54:61, 4. OTT (David Suckert, Stephan Berger, Samuel Mahringer, Matthäus Mautner-Markhof) 4:57:65, 5. STA (Nico Ebner, Peter Weginger, Benedikt Kakuska, Simon Grohmann) 5:03:97, 6. WLI (Vitus Haider, Fabian Gillhofer, Eduard Mensdorff, Fleix Brüggemann) 5:04:92.

R9: Juniorinnen-B-Einer

Finale C: 1. VK Maribor B3 7:07:06, 2. NAU B1 (Lisa Riedel) 7:19:15, 3. NAU B2 (Kathrin Pegutter) 7:35:50.

Finale B: 1. DOW (Maria Selic) 6:55:66, 2. VK Maribor B2 6:58:40, 3. WLI B3 (Eva Pernkopf) 6:59:30, 4. OTT (Magdalena Ratzenböck) 7:13:32, 5. WEL (Valentina Mooshammer) 7:18:75, 6. VK Maribor B4 7:22:55.

Finale A: 1. VK Bled B1 6:40:40, 2. Münchner RV 6:41:73, 3. VK Bled B2 6:49:91, 4. WIB (Julie Praeg) 6:54:27, 5. WLI B2 (Marika Rodinger) 6:54:73, 6. VK Maribor B1 6:58:04.

R10: Schüler-Doppelvierer

1. WEL (Jakob Schröpf, Vincent Reisner, Yanik Kendler, Lorenz Reitzinger) 4:33:06, 2. IST (Julian Kaspar, Max Lindtner, Max Tomancok, Paul Schrenk) 5:00:18.

R11: Schülerinnen-Einer

Finale B: 1. STA B3 (Hanna Wiesinger) 4:45:96, 2. STA B1 (Ricarda Fröhlich) 4:49:58, 3. VK Maribor B2 4:53:56, 4. LIA (Ina Gönner) 4:59:44, 5. STA B2 (Magdalena Hornacek) 5:03:60.

Finale A: 1. VK Bled B1 4:42:24, 2. VK Bled B2 4:45:4, 3. WEL (Lisa Zehetmair) 4:50:45, 4. WLI B1 (Pia Seyringer) 4:52:62, 5. WLI B2 (Sophie Danninger) 5:05:87.

R12: Junioren-B-Doppelzweier

Finale B: 1. STA B1 (Benedikt Kakuska, Simon Grohmann) 5:51:09, 2. GMU B2 (Kai Holtmann, Sebastian Gruber) 5:56:42, 3. DOW (Markus Hausner, Christoph Kicker) 6:11:29, 4. WEL B2 (Julian Berger, Moritz Nöstlinger) 6:19:78.

Finale A: 1. PIR (Jan Trost, Fabian Ortner) 5:34:34, 2. VK Maribor B2 5:38:43, 3. GMU B1 (Thomas Gruber, Jonathan Ortner) 5:39:06, 4. WEL B1 (Maximilian Grabner, Felix Mayr) 5:47:31, 5. STA B2 (Wenzel Thelen, Peter Weginger) 5:53:91, 6. VK Maribor B1 5:58:09.

RFF: Juniorinnen-Vierer

1. RGM WLI/OTT (Rosa Hultsch, Karin Brandner, Katja Brabec, Martina Gumpesberger) +10" 7:47:56, 2. RGM WIB/WLI (Sarah Reimann, Miriam Kranzlmüller) W2x 7:51:20.

RGG: Frauen-Einer

Finale B: 1. ALE B2 (Chiara Halama) 9:00:31, 2. DOW (Annika Kern) LW 9:05:28, 3. ALE B1 (Lisa Howora) 9:28:10, 4. SYR (Laura Maihoffer) 9:28:30, 5. Münchner RV 9:44:54.

Finale A: 1. VIL (Anna Berger) 8:18:48, 2. CRO Row. Fed. 8:24:31, 3. VK Maribor 8:35:48, 4. ALB B1 (Alexandra Breschan) JW1x 8:38:63, 5. WIB (Ute Simmla-Laib) 8:39:22.

RHH: Juniorinnen-A-Einer

1. STA (Johanna Hover) LG 9:26:49, 2. WLI (Christina Ackerlauer) 9:28:67, 3. OTT B2 (Laura Burgstaller) 9:46:12, 4. OTT B1 (Teresa Hübing) 10:02:81.

RII: Junioren-A-Einer

Finale B: 1. OTT B3 (N.N.) 8:39:74, 2. PIR (Martin Orth) 8:40:31, 3. NAU (Roberto Antonel) 9:15:15.

Finale A: 1. Münchner RV B1 8:16:30, 2. VK Bled B1 8:34:55, 3. STA (Florian Nowak) 8:37:43, 4. Münchner RV B2 8:38:52, 5. WIB (Matteo Nussbaumer) 8:51:40.

RLI: Juniorinnen-A-Doppelweier

1. WIB (Caroline Zlimnig, Julia Hagspiel) 8:33:30, 2. VST (Valentina Starc, Victoria Petschnig) 8:38:22, 3. STA (Laura Flandorfer, Stefanie Kierein) 8:52:38, 4. OTT (Hannah Grössmann, Alexandra Starke) 9:21:02.

RMM: Junioren-A-Doppelweier

Finale B: 1. OTT (David Kellerer, Felix Lackner) 7:44:12, 2. WEL (Florian Rothkegel, Felix Grabner) 7:47:54, 3. RGM IST/WLI (Lorcan Lindner, Florian Wendler) 7:59:59.

Finale A: 1. RGM MÖV/ERA (Severin Erlmoser, Armin Auerbach) 7:06:58, 2. RGM LIA/DOW (Benedikt Neppel, Martin Animashaun) 7:10:03, 3. VK Maribor 7:25:96, 4. STA (Maximilian Hornacek, Lukas Hömstein) 7:26:49, 5. ALE (Harald Steininger, Mathias Nowak) 7:45:68, 6. IST (Adrian Reininger, Oscar Lindner) 7:54:38.

ROO: Junioren-A-Doppelvierer

1. RGM VIL/NAU (Maximilian Riedel, Jakob Lindner, Martin Riedel, Luca Sauerbier) JM4 7:07:88, 2. VK Bled JM4 7:16:79.

RPP: Männer-Einer

Finale B: 1. Jiskra Otrokovice 8:08:07, 2. PPIR B2 (Alexander Lewis) LG 8:14:84, 3. PIR B4 (Umberto Bertagnoli) 8:18:71, 4. PIR B3 (Florentin Heim) LG 8:26:67, 5. DLI (Niklas Sageder) 8:28:02.

Finale A: 1. STA (Jakob Zwölfer) LG 7:40:63, 2. PIR B1 (Matthias Taborsky) 7:51:53, 3. OTT B1 (Clemens Obrecht) 7:52:93, 4. MÖV (Michael Saller) LG 7:56:89, 5. OTT B3 (Matthias Lindorfer) LG 8:06:04.

RRR: LGW-Männer-Doppelweier

1. OTT (Rainer Kepplinger, Julian Schöberl) 6:58:25, 2. VK Bled M2x 7:10:00, 3. RGM STA/LIA (Leopold Wiesinger, Bruno Bachmair) M2x 7:10:92, 4. RGM STA/PIR (Alexander Maderner, Philipp Kellner) 7:21:99, 5. CRO Row. Fed. 7:33:79, 6. Münchner RV M2x 7:40:57.

RSS: Frauen-Doppelvierer

1. RGM LIA/MÖV (Petra Kaudelka, Valentina Tollinger, Louisa Altenhuber, Laura Arndorfer) 7:15:34, 2. RGM OTT/WLI (Lorenz Lindorfer, Anton Sigl) JM2 7:39:59, 3. VST (Valentina Starc, Anna Werzi, Johanna Kristof, Victoria Petschnig) JW4x 7:56:22, 4. NAU (Tobias Riedel, Bastian Ferch) M2 8:07:50.

RUU: Männer-Doppelvierer

1. RGM OTT/AUS/ERA (Maximilian Nachbauer, David Neubauer, Thomas Lehner, Jörg Auerbach) 6:27:76, 2. RGM ALB/LIA/VIL/STA (Rudi Querfeld, Gabriel Hohenassner, Maximilian Kohlmayr, Florian Walk) M4 6:30:32, 3. RGM FRI/OTT/AUS (Sebastian Kabas, Johannes Hafergut, Julian Brabec, Lukas Sinzinger) 6:31:00, 4. RGM LIA/STA/PIR (Felix Scheiblauber, Lukas Prandl, Lukas Finster, Johannes Weberndorfer) JM4x 6:37:17, 5. CRO Row. Fed. 6:47:56.

R13: Junioren-B-Achter (ÖRV Projekt)

1. RGM WLI/WEL (Max Grabner, Felix Mayr, Konrad Hultsch, Vitus Haider, Fabian Gillhofer, Felix Brügge-mann, Eduard Mensdorff, Simon Brachinger, St. Klaus Hofmayr) 5:02:67, 2. RGM OTT/GMU (Florian Hanner, Jonathan Ortner, Thomas Gruber, Robert Heseltine, David Suckert, Stephan Berger, Samuel Mahringer, Matthäus Mautner-Markhof, St. Kai Holtmann) 5:04:78, 3. RGM VIL/MÖV/VST/NAU/ALB (Andreas Penk, Bernd Gutsch, Patrick Miklau, David Krassnig, Mihaly Ujhelyi, Alexander Botha, Phillip Zunzer, Jakob Kup, St. Georg Gfrerer) 5:07:18, 4. LIA (Maxwell Spiegel, Julius Knolle, Tobias Stütz, Benjamin Svetina, Marco Kasagic, Max Recsey, Noah Robibaro, Florian Wienert, St. Nils Reda) 5:16:00, 5. RGM STAW/PIR/ARG/DOW (Jan Trost, Fabian Ornter, Benedikt Kakuska, Peter Weginger, Nico Ebner, Paul Türke, Paul Drucker, Muslim Sultanbekov, St. Lara N.N.) 5:18:50, 6. SEE (Peter Drienko, Lorenz Fürthauer, Jonas Lohninger, Emil Aigner, Bence Kovats, Martin Haidecker, Mathias Mair, Christoph Gleiss, St. David Prehofer) 5:40:37.

28. ELLIDA-Sprintregatta

Sonntag, 11. Juni 2017

R2: Schülerinnen-Doppelweier

1. LIA B1 (Ellena LEHRER, Megan GSCHAIDER) 1:43,25, 2. STA B1 (Larissa KIERYN, Ricarda FRÖHLICH) 1:50,82, 3. LIA B2 (Laura BOYER, Ina GÖNNER) 1:57,23, 4. STA B2 (Magdalena HORNACEK, Hanna WIESINGER) 1:57,75.

R3: Frauen-Doppelweier

1. LIA (Claudia STUBY, Mirta BUCHINGER-CVAR) 1:33,46, 2. FRI (Tina REISKOPF, Marlis DACHLER) 1:37,96, 3. STE (Barbara PEUTZ, Laura KERMER) 1:39,78, 4. RGM LIA/DOW (Pamina PAMMER, Marion MALLWEGER) 1:40,74, 5. DOW (Larissa GAUDEK, Anja CAKARA) 1:46,32.

R4: Schulrudern Schülerinnen 4x+ C-Boot

1. STA (Nina BARTL, Mia DORFER, Lucia METZ, Viktoria SZÖKE-DENES, St. Katharina REISNER) 2:03,84.

R5: Masters-Frauen-Doppelweier

1. Abt.: 1. RGM ELL/ARG (Andrea KAZMER, Eva HAUER-PAVLIK) D 1:44,16, 2. RCG (Manuela HELBIG, Ursula MÄRZENDORFER) D 1:51,27, 3. ELL (Doris DINTNER, Eva MAYRHUBER) E 2:10,49.

2. Abt.: 1. LIA (Claudia Stuby, Mirta BUCHINGER-CVAR) B 1:40,69, 2. FRI (Tina REISKOPF, Marlis DACHLER) A 1:46,76, 3. ELL (Barbara LUNG, Cecile DeMALLMANN) B 1:51,99, 4. ELL (Ines ÖSTERREICHER, Lucie VENCELISEDOVA) B 1:53,97.

R7: Masters-Männer-Doppelvierer

1. Abt.: 1. AUS (Emil KISS, Lukas HADWICH, Matthäus QUESTER, Jiri CERNY) AX 1:25,13, 2. PIR (Alex FARKAS, Markus ROSSLER, Arthur AICHHOLZ, Thomas MURLASITS) B 1:27,36, 3. FRI (Herbert GRASBERGER, Christoph SCHWARZL, Gabriel REIKL, Wolfgang ZWIAUER) A 1:30,21, 4. DOW (Mattias PETTERLE, Leo NAUSER, Andreas BERTHOLD, Gerhard SCHLEIDT) A 1:33,50.

2. Abt.: 1. DOW (Walter VOGEL, Josef BERTAGNOLI, Norbert SOLLINGER, Thorsten METZ) D 1:24,93, 2. DBU (Edwin BOYER, Robert PROKOPP, Erich TAXER, Eugen HRDLICKA) D 1:26,83, 3. RGM LIA/PIR (Raimund HABERL, Hans-Martin CZICZEK, Christian TESARIK, Robert MOSEK) G 1:34,03, 4. ELL (Norbert WILLRADER, Werner WINKLER, Gerald LESMIKA, Gerhard KALLOCH) E 1:36,24.

R8: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. STU BRA B2 1:55,73, 2. STA B1 (Georg ZLATEV) 2:00,43, 3. DOW B1 (Csaba BELEZNAI) 2:03,40.

2. Abt.: 1. STU BRA B4 1:57,92, 2. STA B2 (Felix ZOHMANN) 1:59,82, 3. PIR (Philip DONAUER) 2:06,83, 4. STU BRA B3 2:20,70.

3. Abt.: 1. LIA (Nils REDA) 1:55,91, 2. DOW B2 (Daniel BERTHOLD) 2:05,27, 3. STU BRA B5 2:49,27.

R9: Junioren-A-Einer

1. FRI (Valentina CAVALLAR) 1:51,55, 2. DOW (Angela SELIC) 1:57,88, 3. STA B1 (Dijana NIKOLIC) 2:02,19, 4. STA B2 (Elisa BERTAGNOLI) 2:03,71.

R10: Junioren-B-Doppelweier

1. Abt.: 1. LIA B1 (Marco KASAGIC, Florian WIEGERT) 1:30,56, 2. DOW B1 (Paul TÜRKE, Karl WAGEMANN) 1:31,53, 3. STA B1 (Benedikt KAKUSKA, Simon GROHMANN) 1:33,92, 4. DOW B2 (Markus HAUSNER, Christoph KICKER) 1:41,17, 5. STU BRA B1 1:42,97.

2. Abt.: 1. LIA B2 (Tobias STÜTZ, Benjamin SVETINA) 1:35,33, 2. STA B2 (Peter WEGINGER, Wenzel THELEN) 1:35,84, 3. LIA B3 (Maxwell SPIEGEL, Julius KNOLLE) 1:39,63, 4. STU BRA B2 1:44,67.

R11: Junioren-B-Doppelvierer

1. DOW (Maria SELIC, Maya ELBARANES, Anna SCHÄFER, Laura MILENKOVIC) 0:00,00, 2. STA (Tamara FABER, Franziska KRUSCHINSKI, Hanna WIESINGER, Patricia NOWAK) 0:05,00, 3. LIA (Lisa ANDRÄ, Lisa BOYER, Mia TESIC, Paula HORAUER) 0:08,00.

R13: Masters-Mix-Doppelweier

1. Abt.: 1. RCG (Manuela HELBIG, Michael HELBIG) C 1:35,04, 2. FRI (Gerlinde BIWALD, Stephen BIWALD) C 1:35,96, 3. PIR (Melanie SARITTER, Helmuth LAMMER) AX 1:48,80.

2. Abt.: 1. ELL (Andrea KAZMER, Manfred PANHOLZER) D 1:47,61, 2. ELL (Gert EBNER, Eva MAYERHUBER) D 1:59,59.

3. Abt.: 1. STE (Renate ZECHMEISTER, Dieter BENSCH) E 1:45,64, 2. PIR (Romana TESARIK, Christian TESARIK) F 1:50,95, 3. RGM LIA/ELL (Heidi GOLDFARB, Norbert WILLRADER) E 1:53,05.

R14: Junioren-A-Doppelweier

1. PIR B1 (Martin ORTH, Fabian ORTNER) 1:43,50, 2. PIR B3 (Thomas EINBERGER, Friedrich KÖHLER) 1:45,31, 3. PIR B2 (Elias RISCHER, Oscar RIEGLER) 2:02,41.

R15: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. STA B1 (Larissa KIERYN) 1:58,47, 2. LIA B1 (Ellena LEHRER) 1:59,69, 3. DOW (Laura MILENKOVIC) 2:02,45, 4. STA B2 (Ricarda FRÖHLICH) 2:08,13.

2. Abt.: 1. LIA B2 (Megan GSCHAIDER) 1:52,82, 2. STA B3 (Magdalena HORNACEK) 2:03,43, 3. STA B4 (Hanna WIESINGER) 2:06,45, 4. LIA B3 (Ina GÖNNER) 2:12,67.

R17: Masters-Frauen-Einer

1. Abt.: 1. LIA (Mirta BUCHINGER-CVAR) A 1:49,65, 2.

FRI (Marlis Dachler) A 1:50,67, 3. ELL (Andrea KAZMER) D 2:00,80, 4. STE (Renate ZECHMEISTER) E 2:06,70.

2. Abt.: 1. LIA (Claudia STUBY) B 1:55,24, 2. ELL (Barbara LUNG) C 2:02,74, 3. ELL (Ines ÖSTERREICHER) B 2:08,31, 4. ELL (Lucie VENCELISEDOVA) B 2:13,94.

R18: Schüler-Doppelweier

1. Abt.: 1. DOW (Daniel BERTHOLD; Csaba BELEZNAI) 1:48,67, 2. LIA B1 (Nils REDA, Johannes FELDSCHER) B1 1:49,95, 3. STU BRA B1 1:50,62, 4. LIA B2 (Ali GAGARINA; Philipp REISINGER) 1:52,42.

2. Abt.: 1. STA (Georg ZLATEV, Felix ZOHMANN) 1:50,01, 2. LIA B3 (Julian WIENERT, Aleks SVETINA) 1:58,51, 3. STU BRA B2 2:01,52.

R20: Masters-Mix-Doppelvierer

1. RGM RCG/Leander (Manuela HELBIG, Michael HELBIG, Aubrey OLDHAM, Ursula MÄRZENDORFER) D 1:23,7, 2. DOW (Josef BERTAGNOLI, Martin PFAFFENEDER-KMEN; Brigitte MOSERKMEN; Isabel PFAFFENEDER-KMEN) B 1:28,5, 3. FRI (Tina REISKOPF, Marlies DACHLER, Herbert GRASBERGER, Christoph SCHWARZL) A 1:29,0, 4. RGM FRI/ELL (Stephen BIWALD, Gerlinde BIWALD, Gerhard KALLOCH, Barbara LUNG) C 1:30,4, 5. RGM PIR/LIA/ELL (Norbert WILLRADER; Adriana RANDALL, Gerald LESMIKA, Heidi GOLDFARB) F 1:38,9.

R21: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. DOW B1 (Paul TÜRKE) 1:40,06, 2. STA B1 (Peter WEGINGER) 1:41,18, 3. LIA B1 (Florian WIENERT) 1:41,95, 4. STU BRA B2 1:42,95, 5. STU BRA B1 1:52,26.

2. Abt.: 1. PIR B1 (Fabian ORTNER) 1:37,27, 2. STA B2 (Benedikt KAKUSKA) 1:39,36, 3. DOW B2 (Markus HAUSNER) 1:45,99, 4. STU BRA B3 1:48,19, 5. STA B3 (Simon GROHMANN) 1:52,36.

3. Abt.: 1. LIA B2 (Noah ROBIBARO) 1:45,15, 2. ARG (Paul DRUCKER) 1:49,81, 3. STU BRA B5 1:55,70, 4. DOW B3 (Christop KICKER) 1:59,02.

4. Abt.: 1. PIR B2 (Luca BACHMANN) 1:48,33, 2. STA B4 (Niko EBNER) 1:48,73, 3. DOW B4 (Karl WAGEMANN) 1:51,70, 4. STA B5 (Wenzel THELEN) 1:57,18, 5. STU BRA B4 1:58,08.

R22: Juniorinnen-B-Doppelweier

1. DOW (Anna SCHÄFER, Maya ELBARANES) 1:41,04, 2. RGM RUM/STE (Clara BERGER, Sophie HACKL) 1:44,08, 3. LIA B1 (Lisa ANDRÄ, Lisa BOYER) 1:45,64, 4. LIA B2 (Mia TESIC, Paula HORAUER) 1:46,37, 5. STA (Franziska KRUSCHINSKI; Patricia NOWAK) 1:55,02.

R23: Männer-Doppelweier

1. LIA B2 (Max LEHRER, Nikolaus BEER) 1:26,95, 2. LIA B1 (Philip BRANDSTÄTTER, Matthias SCHREINER) 1:27,92, 3. STA (Marc WEINZETTL, Thomas JANDEJSEK) 1:35,63, 4. AUS (Emil KISS, Lukas HADWICH) 2:39,95.

R24: Masters-Männer-Doppelweier

1. Abt. – A: 1. DOW (Mattia PETTERLE, Leo NAUSER) 1:36,76, 2. PIR (Arthur AICHHOLZ, Thomas MURLASITS) 1:41,80, 3. FRI (Herbert GRASBERGER, Christoph SCHWARZL) 1:42,79, 4. DBU (Tim DWORSCHAK, Olaf MORDHORST) 1:50,21.

2. Abt.: 1. RGM RCG/Leander (Michael HELBIG, Aubrey OLDHAM) B 1:26,80, 2. FRI (Clemens LÖFFLER, Willi KABAS) B 1:31,16, 3. DBU (Edwin BOYER, Robert PROKOPP) C 1:40,83, 4. STE (Georg MANTLER, Walter AIGNER) B 1:41,25, 5. DBU (Stefan RÖHRLE, Marko MILODANOVIC) B 1:50,70.

3. Abt.: 1. LIA (Nicola POPOVIC, Matthias SCHREINER) D 1:30,87, 2. RGM DBU/PIR (Andreas KRAL, Franz FASSL) E 1:31,63, 3. DOW (Walter VOGEL, Josef BERTAGNOLI) D 1:32,94, 4. LIA (Raimund HABERL, Robert MOSEK) F 1:36,71.

R25: Junioren-A-Einer

1. PIR B2 (Martin ORTH) 1:34,45, 2. PIR B1 (Fabian ORTNER) 1:40,29, 3. ARG (Paul DRUCKER) 1:45,04, 4. PIR B3 (Thomas EINBERGER) 1:56,04.

R26: Schülerinnen-Doppelvierer mit St.

1. LIA (Ellena LEHRER, Megan GSCHAIDER, Laura BOYER, Ina GÖNNER, St. Aleks SVETINA) 1:41,03, 2. STA (Larissa KIERYN, Ricarda FRÖHLICH, Magdalena HORNACEK, Hanna WIESINGER, St. Lucia METZ) 1:45,63.

R27: Frauen-Doppelvierer

1. DOW (Larissa GAUDEK, Sabrina LISKA, Angela SELIC, Tina CAKARA) 1:40,80, 2. STE (Lisa KERMER, Renate ZECHMEISTER; Barbara PEUTZ, Laura KERMER) 1:41,79, 3. STA (Katherina REISNER, Tamara FABER, Dijana NIKOLIC, Elisa BERTAGNOLI) 1:43,44.

R28: Masters-Frauen-Doppelvierer

1. RGM ELL/ARG/RCG (Manuela HELBIG, Ursula MÄRZENDORFER, Andrea KAZMER, Eva HAUER-PAVLIK) D 1:33,56, 2. ELL (Barbara LUNG, Cecile DeMALLMANN, Ines ÖSTERREICHER, Lucie VENCELISEDOVA) B 1:40,54.

R29: Männer-Einer

1. Leander 1:27,83, 2. PIR (Martin ORTH) 1:39,24, 3. LIA (Maximilien MARINOV) 1:45,30.

R30: Masters-Männer-Einer

1. Abt.: 1. LIA (Philipp BRANDSTÄTTER) A 1:33,82, 2. DOW (Mattia PETERLE) A 1:38,25, 3. DBU (Tim DWORSCHAK) AX 1:48,55, 4. DBU (Olaf MORDHORST) A 2:06,51.

2. Abt.: 1. DBU (Marko MILEDANOVIC) B 1:31,29, 2. FRI (Clemens LÖFFLER) B 1:37,83, 3. LIA (Nicola POPOVIC) D 1:44,62, 4. STE (Walter AIGNER) D 1:47,62, 5. DBU (Eric FREY) D 2:04,58.

3. Abt.: 1. LIA (Matthias SCHREINER) C 1:33,71, 2. PIR (Alex FARKAS) C 1:35,45, 3. RCG (Michael HELBIG) C 1:38,86, 4. FRI (Willi KABAS) C 1:39,38.

4. Abt.: 1. DBU (Andreas KRAL) E 1:35,96, 2. DOW B1 (Norbert SOLLINGER) E 1:38,10, 3. LIA (Raimund HABERL) G 1:38,86, 4. STE (Dieter BENSCH) E 1:39,65, 5. DOW B2 (Thorsten METZ) E 1:52,38.

R31: Schüler-Doppelvierer mit St.

1. LIA (Philipp REISINGER, Ali GAGARINA, Philipp BOGDANOV, Nils REDA, St. Aleks SVETINA) 1:42,68, 2. RGM STA/DOW (Csaba BELEZNAI, Daniel BERTHOLD, Georg ZLATEV, Felix ZOHMANN, St. Wenzel THELEN) 1:45,27, 3. STU BRA 1:52,53.

R32: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. DOW (Angela SELIC, Anna SCHÄFER) 1:45,81, 2. STA (Elisa BERTAGNOLI, Dijana NIKOLIC) 1:54,63.

R33: Juniorinnen-B-Einer

1. DOW B1 (Maria SELIC) 1:55,40, 2. FRI (Valentina CAVALLAR) 1:57,31, 3. DOW B2 (Maya ELBARANES) 2:02,85, 4. STA B2 (Larissa KIEREIN) 2:11,23, 5. STA B1 (Patricia NOWAK) 2:13,43.

R34: Junioren-B-Doppelvierer

1. LIA (Florian WIENERT, Noah ROBIBARO, Marco KASAGIC, Julius KNOLLE) 1:26,89, 2. STA (Peter WEGINGER, Benedikt KAKUSKA, Simon GROHMANN, Nico EBNER) 1:27,84, 3. DOW (Paul TÜRKE, Markus HAUSNER, Christoph KICKER, Karl WAGEMANN) 1:33,49, 4. LIA (Tobias STÜTZ, Benjamin SVETINA, Maxwell SPIEGEL, Lorin LEDERER) 1:34,13, 5. STU BRA 1:41,52.

R36: Männer-Achter

1. RGM FRI/ALB (Stephen BIWALD, Clemens LÖFFLER, Willi KABAS, Martin HABERL, Mark RICHTER, Thomas LEOPOLD, Klemens MATOUSEK, Markus BEICHT, St. Emma MARKON) 1:20,35, 2. DOW (Mattia PETERLE, Walter VOGEL, Leo NAUSER, Johann EMHOFER, Thorsten METZ, Gerhard SCHLEIDT, Josef BERTAGNOLI, Martin PFAFFENEDER-KMEN, St. Lilli PRETTERHOFER) 1:25,30, 3. DBU (Edwin BOYER, Robert PROKOPP, Erich TAXER, Eugen HRDLICKA, Eric FREY, Andreas KRAL, Tim DWORSCHAK, Olaf MORDHORST, St. N.N.) 1:29,21.

20. Donaubund Sprint-Regatta Wien – Alte Donau

Sonntag, 18. Juni 2017

R1: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. DOW (Maya ELBARANES, Maria SELIC) 0:53,93, 2. STA B2 (Laura Flandorfer, Larissa Kierein) 0:56,25, 3. LIA (Lisa Andrá, Lisa Boyer) 0:59,29, 4. RC Slnava Piestany B2 1:25,26.

2. Abt.: 1. RC Slnava Piestany B1 1:00,99, 2. STA B1 (Patricia Nowak, Franziska Kruschinski) 1:03,67.

R2: Junioren-A-Einer

1. Abt.: 1. PIR B1 (Jan Trost) 0:50,84, 2. STA B2 (Florian Nowak) 0:51,27, 3. VK Hodonin B2 0:53,95, 4. ARG (Paul Drucker) 0:59,46, 5. PIR B4 (Thomas Einberger) 1:00,09.

2. Abt.: 1. PIR B3 (Martin Orth) 0:48,99, 2. VK Hodonin B1 0:49,92, 3. RC Slnava Piestany 0:50,67, 4. STA B1 (Lukas Hömstein) 0:51,89, 5. STA B3 (Markus Katzbauer) 0:52,91, 6. PIR B2 (Fabian Ortner) 0:53,29.

R3: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. DOW (Laura Milenkovic) 1:02,65, 2. LIA B3 (Ina Gönner) 1:03,61, 3. STA B4 (Lucia Metz) 1:07,21, 4. RC Slnava Piestany B5 1:22,71.

2. Abt.: 1. STA B1 (Larissa Kierein) 0:55,05, 2. LIA B1 (Elena Lehrer) 0:56,48, 3. RC Slnava Piestany B4 1:07,73, 4. RC Slnava Piestany B3 1:08,73, 5. VK Hodonin B2 1:10,05.

3. Abt.: 1. LIA B2 (Megan Gschaider) 0:57,88, 2. STA B3 (Magdalena Hornacek) 1:00,93, 3. STA B2 (Ricarda Fröhlich) 1:01,75, 4. VK Hodonin B1 1:03,25, 5. RC Slnava Piestany B1 1:10,25.

R4: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. DOW (Csaba Beleznai, Daniel Berthold) 0:57,66, 2. STA B1 (Felix Zohmann, Georg Zlatev) 1:00,79, 3. RC Slnava Piestany B3 1:03,72, 4. LIA B2 (Philipp Bogdanov, Philipp Reisinger) 1:04,79, 5. RC Slnava Piestany B2 1:05,54.

2. Abt.: 1. LIA B1 (Nils Reda, Ali Gagarina) 0:50,19, 2. RC Slnava Piestany B1 0:52,94, 3. VK Hodonin 0:54,26, 4. RC Slnava Piestany B4 1:11,71.

R5: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. LIA B1 (Marco Kasagic, Florian Wiener) 0:50,78, 2. PIR B2 (Luca Bachmann, Laurenz Lukasser) 0:52,55, 3. RC Slnava Piestany B2 0:53,69, 4. NOR (Alexandru Matecas, Julian Leitner) 0:57,73.

2. Abt.: 1. STA B2 (Nico Ebner, Wenzel Thelen) 0:51,18, 2. LIA B2 (Tobias Stütz, Benjamin Svetina) 0:52,79, 3. DOW B2 (Christoph Kicker, Markus Hausner) 0:54,11, 4. RC Slnava Piestany B1 1:10,65.

3. Abt.: 1. PIR B1 (Fabian Ortner, Jan Trost) 0:45,90, 2. DOW B1 (Karl Wagemann, Paul Türke) 0:46,79, 3. LIA B3 (Maxwell Spiegel, Edward Miasnikov) 0:48,60, 4. STA B1 (Benedikt Kakuska, Simon Grohmann) 0:49,11.

R6: Männer-Einer

1. Abt.: 1. RC Slnava Piestany B1 0:46,19, 2. PIR B3 (Lukas Kreitmeier) 0:49,63, 3. STA (Lukas Höbenstein) 0:50,56, 4. PIR B2 (Alexander Lewis) 0:51,62, 5. PIR B4 (Florentin Heim) 0:53,06, 6. ARG (Paul Drucker) 0:56,92.

2. Abt.: 1. VK Hodonin B5 0:47,19, 2. DBU (Marko Milodanovic) 0:48,88, 3. PIR B5 (Martin Orth) 0:50,88, 4. RC Slnava Piestany B2 0:51,69, 5. PIR B1 (Fabian Lahrz) 0:55,09, 6. DLI (Niklas Sageder) 0:58,05.

R7: Frauen-Doppelzweier

1. VK Hodonin 0:48,95, 2. STA B1 (Jovana Stanivuk, Lara Tiefenthaler) 0:49,45, 3. ALE (Lisa Howora, Chiara Halama) 0:51,77, 4. STA B2 (Larissa Olof, Elisa Bertagnoli) 0:54,84, 5. PIR (Lisa Jenko, Mira Endlicher) 0:58,22.

R8: Sch.-B-Doppelzweier M/W

1. LIA (Julian Wienert, Aleks Svetina) 1:01,89, 2. RC Slnava Pies. B2 1:07,91, 3. RC Slnava Pies. B1 1:10,33.

R9: Junioren-A-Doppelvierer

1. PIR B1 (Jan Trost, Fabian Ortner, Alexander Svoboda, Martin Orth) 0:47,60, 2. PIR B2 (Thomas Einberger, Elias Rischer, Oscar Riegler, Luca Rischer) 0:53,17.

R10: Master-Männer-Einer AX, A-F

1. Abt. – AX: 1. LIA B2 (Manuel Parg) 0:49,51, 2. DBU B9 (Tim Dworschak) 0:59,67, 3. LIA B3 (Maximilien Marinow) 1:02,85.

2. Abt. – A: 1. RC Slnava Piestany B1 0:49,53, 2. RC Slnava Piestany B2 0:50,53, 3. DOW B1 (Mattia Peterle) 0:56,22, 4. ARG (Roman Klikovits) 1:06,62, 5. DBU B5 (Olaf Mordhorst) 1:10,31.

3. Abt.: 1. DBU B2 (Marko Milodanovic) B 0:48,01, 2. PIR B1 (Fabian Lahrz) B 0:51,01, 3. LIA (Matthias Schreiner) C 0:51,87, 4. PIR B2 (Alexander Farkas) C 0:59,31, 5. DBU B8 (Edwin Boyer) C 1:07,83.

4. Abt. – D: 1. LIA B1 (Nikola Popovic) 0:53,11, 2. DBU B3 (Johannes Gotsmy) 0:57,85, 3. DBU B7 (Eric Frey) 1:10,55.

5. Abt. – E: 1. DBU B1 (Andreas Kral) 0:54,20, 2. DOW B2 (Norbert Sollinger) 0:55,13, 3. DBU B4 (Eugen Hrdlicka) 1:02,45, 4. DBU B6 (Peter Pasecky) 1:03,96.

R11: Master-Frauen-Doppelzweier AX, A-F

1. Abt.: 1. DOW (Lilli Pretterhofer, Tina Cakara) AX 0:57,61, 2. LIA B3 (Pamina Pammer, Marion Mallweger) AX 1:00,75, 3. DHO B1 (Andrea Beer, Raphaela Edelbauer) A 1:07,05.

2. Abt. – B: 1. RC Slnava Piestany 0:53,25, 2. DBU B2 (Claudia Fraunschiel, Andrea Fraunschiel) 0:58,08, 3. RGM PIR/LIA (Martina Schiller, Sonja Brothnek) 1:01,62, 4. ELL B1 (Barbara Lung, Cecile Demallmann) 1:02,12.

3. Abt.: 1. RGM PIR/AUS (Veronika Ebert, Adriana Randall) E 0:54,49, 2. RGM ELL/AUS (Andrea Kammer Nowotny, Tiedt Oberbauer) C 0:58,31, 3. DBU B1 (Katinka Nowotny, Gerda Görig) C 1:01,76, 4. ELL B2 (Martina Aichelburg, Doris Dintner) E 1:09,44.

R12: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. FRI B1 (Valentina Cavallar) 0:55,98, 2. STA B1 (Laura Flandorfer) 0:57,54, 3. DOW B3 (Maya Elbaranes) 0:59,54, 4. STA B2 (Patricia Nowak) 1:01,71, 5. DOW B4 (Laura Milenkovic) 1:03,12.

2. Abt.: 1. DOW B1 (Maria Selic) 0:59,45, 2. RC Slnava Piestany B1 1:04,33, 3. STA B4 (Franziska Kruschinski) 1:17,01.

3. Abt.: 1. DOW B2 (Anna Schäfer) 1:08,68, 2. STA B3 (Tamara Faber) 1:09,18, 3. RC Slnava Piestany B2 1:09,86.

R13: LGW-Juniorinnen-A-Einer

1. FRI (Valentina Cavallar) 0:55,43, 2. RC Slnava Piestany 0:56,49, 3. STA B1 (Johanna HOVER) 0:57,24, 4. STA B2 (Dijana NIKOLIC) 1:00,56, 5. LIA B2 (Paula Horauer) 1:03,59, 6. LIA B1 (Alina Schmid) 1:06,36.

R14: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. VK Hodonin 0:49,82, 2. STA B3 (Viktoria Szöke-Denes, Lucia Metz) 0:50,18, 3. RC Slnava Piestany B2 0:59,06, 4. NOR B2 (Isabel Wadl, Teresa Leeb) 1:00,26, 5. RC Slnava Piestany B4 1:13,45.

2. Abt.: 1. STA B1 (Larissa Kierein, Ricarda Fröhlich) 0:48,24, 2. LIA B1 (Elena Lehrer, Megan Gschaider) 0:49,05, 3. RC Slnava Piestany B3 0:58,26, 4. NOR B1 (Franziska Schober, Camilla Piso) 0:59,69.

3. Abt.: 1. LIA B2 (Laura Ritter, Ina Gönner) 0:46,87, 2. STA B2 (Magdalena Hornacek, Sarah Sieber) 0:49,19.

R15: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. VK Hodonin B1 1:00,41, 2. RC Slnava Piestany B2 1:01,04, 3. NOR (Tunc Gürkan) 1:01,56, 4. STA B2 (Felix Zohmann) 1:03,41, 5. RC Slnava Piestany B3 1:14,97, 6. RC Slnava Piestany B8 1:16,79.

2. Abt.: 1. DOW B2 (Daniel Berthold) 1:01,30, 2. DOW B1 (Csaba Beleznai) 1:03,68, 3. RC Slnava Piestany B5 1:07,93, 4. RC Slnava Piestany B6 1:10,29, 5. RC Slnava Piestany B7 1:12,68.

3. Abt.: 1. LIA (Nils Reda) 0:55,95, 2. RC Slnava Piestany B1 0:56,35, 3. RC Slnava Piestany B4 1:05,41, 4. STA B1 (Georg Zlatev) 1:05,85, 5. VK Hodonin B2 1:08,48.

R16: Mixed-Doppelzweier

1. Abt.: 1. PIR B1 (Lukas Kreitmeier, Maren Froneberg) 0:50,62, 2. DOW (Tina Cakara, Sergej Enns) 0:56,77.

2. Abt.: 1. DBU (Marko Milodanovic, Gerda Görig) 0:46,51, 2. PIR B3 (Mira Endlicher, Alexander Lewis) 0:47,66, 3. PIR B2 (Lisa Jenko, Florian Heim) 0:53,59.

R17: Junioren-B-Doppelvierer

1. PIR (Jan Trost, Fabian Ortner, Luca Bachmann, Laurenz Lukasser) 0:45,66, 2. LIA B1 (Florian Wienert, Benjamin Swetina, Marco Kasagic, Tobias Stütz) 0:46,66, 3. STA (Wenzel Thelen, Benedikt Kakuska, Simon Grohmann, Nico Ebner) 0:47,78, 4. DOW (Karl Wagemann, Paul Türke, Christoph Kicker, Markus Hausner) 0:49,68.

R18: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. STA B1 (Jovana Stanivuk, Lara Tiefenthaler) 0:50,65, 2. RC Slnava Piestany 0:51,31, 3. STA B2 (Larissa Olof, Johanna Hover) 0:53,52, 4. VK Hodonin 0:54,70, 5. DOW (Angela Selic, Larissa Gaudek) 0:56,70, 6. STA B3 (Elisa Bertagnoli, Dijana Nikolic) 0:58,69.

R19: Männer-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RGM LIA/STA (Karl Ivanics, Christian Pühringer) 0:42,27, 2. PIR B2 (Lukas Kreitmeier, Alexander Lewis) 0:44,07, 3. DBU (Andreas Kral, Marko Milodanovic) 0:44,45, 4. RC Slnava Piestany 0:45,25, 5. PIR B4 (Martin Orth, Elias Rischer) 0:49,24.

2. Abt.: 1. PIR B3 (Florentin Heim, Umberto Bertagnoli) 0:46,22, 2. VK Hodonin 0:48,29, 3. PIR B1 (Levi Weber, Lukas Prandl) 0:50,97, 4. STA B1 (Marc Weinzettel, Thomas JANDEJSEK) 0:52,41.

R20: Frauen-Einer

1. ALE (Chiara Halama) 0:54,66, 2. VK Hodonin B1 0:55,48, 3. AUS (Veronika Ebert) 0:55,91, 4. VK Hodonin B2 0:56,91, 5. DBU (Gerda Görig) 1:01,13.

R21: Sch.-B-Einer M+W

1. Abt.: 1. LIA B1 (Aleks Svetina) 1:14,56, 2. RC Slnava Piestany B1 1:19,46, 3. RC Slnava Piestany B3 1:20,05.

2. Abt.: 1. LIA B2 (Julian Wienert) 1:10,30, 2. RC Slnava Piestany B2 1:15,82.

R23: Master-Männer-Doppelvierer AX, A-F

1. Abt.: 1. RC Slnava Piestany B 0:44,00, 2. DOW B2 (David Neubauer, Andreas Berthold, Leo Nausner, Mattia Peterle) A 0:47,38, 3. DBU B2 (Stacey Foster, Olaf Mordhorst, Andreas Kral, Marko Milodanovic) C 1:05,50.

2. Abt.: 1. DOW B1 (Thorsten Metz, Fabian Lahrz, Josef Bertagnoli, Walter Vogel) D 0:46,06, 2. DBU B1 (Eugen Hrdlicka, Peter Pasecky, Johannes Gotsmy, Edwin Boyer) D 0:48,06, 3. RGM PIR/LIA/NOR (Marin Cziczik, Peter Inmann, Franz Nitsche, Christian Tesarik) H 0:51,60, 4. ELL (Norbert Willrader, Gerald Lesmika, Gerhard Kalloch, Werner Winkler) E 0:51,98.

R24: Masters-Frauen-Einer AX, A-F

1. Abt.: 1. LIA B1 (Mirta Buchinger-Cvar) A 0:59,34, 2. DBU B1 (Gerda Görig) A 0:59,77, 3. LIA B3 (Pamina Pammer) AX 1:00,40, 4. DOW (Lilli Pretterhofer) AX 1:00,90, 5. ELL B1 (Barbara Lung) C 1:11,96.

2. Abt. – B: 1. RC Slnava Piestany B1 1:07,68, 2. DBU B2 (Andrea Fraunschiel) 1:10,56.

3. Abt. – D: 1. AUS (Veronika Ebert) 0:57,72, 2. ELL B2 (Andrea Kazmer) 1:06,52, 3. ELL B3 (Martina Aichelburg) 1:11,40, 4. DBU B4 (Katinka Nowotny) 1:27,40.

R26: Juniorinnen-A-Einer

1. Abt.: 1. STA B2 (Lara Tiefenthaler) 0:52,20, 2. RC Slnava Piestany 0:54,95, 3. STA B1 (Jovana Stanivuk) 0:55,20, 4. DOW (Angela Selic) 1:02,27, 5. VK Hodonin B1 1:06,13.

2. Abt.: 1. FRI (Valentina Cavallar) 0:56,37, 2. VK Hodonin B2 1:01,12, 3. STA B3 (Larissa Olof) 1:02,00, 4. STA B4 (Elisa Bertagnoli) 1:03,30.

R27: Masters-Mix-Doppelvierer AX, A-F

1. VK Hodonin A 0:46,11, 2. RC Slnava Piestany B 0:46,79, 3. RGM FRI/ELL (Stephen Biwald, Gerhard Kalloch, Gerlinde Biwald, Barbara Lung) C 0:48,68, 4. ELL B1 (Andrea Kazmer, Mary Pfnieszl, Manfred Panholzer, Christian Picht) D 0:50,42, 5. PIR (Markus Rossler, Sonja Brothnek, Verena Menschik, Fabian Lahrz) B 0:52,79, 6. RGM LIA/PIR/ELL (Norbert Willrader, Gerald Lesmika, Adriana Randall, Heidi Goldfarb) F 0:55,74.

R29: Schüler-Doppelvierer m. St.

1. LIA (Philipp Reisinger, Johannes Feldscher, Philipp Bogdanov, Nils Reda, St. Aleks Svetina) 0:58,95, 2. RC Slnava Piest. B1 1:02,59, 3. RC Slnava Piest. B2 1:03,52.

R31: Frauen-Doppelvierer

1. STA (Jovana Stanivuk, Lara Tiefenthaler, Laura Flandorfer, Johanna Hover) 0:47,56, 2. DOW (Sabrina Liska, Lilli Pretterhofer, Larissa Gaudek, Tina Cakara) 0:52,86.

R32: Männer-Doppelvierer

1. PIR (Alexander Lewis, Lukas Kreitmeier, Lukas Prandl, Florentin Heim) 0:43,22, 2. LIA (Christian Pühringer, Christian Rabl, Nikolaus Beer, Max Lehrer) 0:43,54, 3. RGM PIE/HOD 0:44,51.

R33: Masters-Männer-Doppelzweier AX, A-F

1. Abt.: 1. RC Slnava Piestany A 0:49,01, 2. DOW B2 (Leo Nausner, David Neubauer) A 0:52,31, 3. STA (Weinzettel Marc, Thomas JANDEJSEK) AX 0:52,55, 4. DBU B4 (Tim Dworschak, Olaf Mordhorst) A 0:57,32.

2. Abt.: 1. DBU B1 (Andreas Kral, Marko Milodanovic) B 0:46,38, 2. RC Slnava Piestany B1 C 0:49,40, 3. RC Slnava Piestany B2 B 0:49,83.

3. Abt.: 1. DOW B1 (Josef Bertagnoli, Walter Vogel) D 0:47,73, 2. RGM LIA/DBU (Clemens Böhmer, Edwin Boyer) D 0:49,11, 3. DBU B3 (Peter Pasecky, Eugen Hrdlicka) E 0:52,49, 4. RGM DBU/PIR (Johannes Gotsmy, Alex Farkas) D 0:52,86, 5. ELL (Gert Ebner, Manfred Panholzer) E 0:53,96, 6. LIA (Hans Küng, Oliver Lehrer) D 0:56,59.

R34: Junioren-A-Doppelzweier

1. PIR B2 (Martin Orth, Alexander Svoboda) 0:45,20, 2. VK Hodonin 0:47,15, 3. RC Slnava Piestany 0:47,26, 4. PIR B1 (Fabian Ortner, Jan Trost) 0:48,15, 5. STA (Lukas Hömstein, Florian Nowak) 0:50,11, 6. PIR B3 (Elias Rischer, Oscar Riegler) 0:59,45.

R35: Masters-Frauen-Doppelvierer AX, A-F

1. RGM ALB/LIA (Pamina Pammer, Marion Mallweger, Anna Ambrozy, Julia Gesierich) AX 0:51,17, 2. RGM HOD/PIR D 0:53,88.

R36: Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. DOW (Anna Schäfer, Angela Selic, Maya Elbaranes, Maria Selic) 0:53,63, 2. STA (Larissa Olof, Johanna Hover, Elisa Bertagnoli, Dijana Nikolic) 0:54,63, 3. LIA (Lisa Andrä, Lisa Boyer, Alina Schmid, Paula Horauer) 0:55,13.

R38: Schüler-Anfänger-Doppelvierer m. St. Gig-C

1. LIA (Philipp Reisinger, Johannes Feldscher, Ali Gagarina, Daniel Wagner, St. Aleks Svetina) 0:53,89.

R39: Masters-Mix-Doppelzweier AX, A-F

1. Abt.: 1. RC Slnava Piestany B1 B 0:48,56, 2. DBU B2 (Marko Milodanovic, Gerda Görig) B 0:50,18, 3. VK Hodonin A 0:51,75, 4. PIR B1 (Melanie Saritter, Helmuth Lammer) AX 0:56,16, 5. PIR B2 (Markus Rossler, Sonja Brothnek) B 1:00,17.

2. Abt.: 1. RC Slnava Piestany B2 C 0:44,10, 2. ELL B2 (Andrea Kazmer, Manfred Panholzer) D 0:45,55, 3. RGM DBU/AUS (Andreas Kral, Yelena Tiedt-Oberbauer) D 0:46,87, 4. DBU B4 (Andrea Fraunschiel, Johannes Gotsmy) C 0:47,55, 5. ELL B1 (Eva Mayrhuber, Gert Ebner) D 0:54,89, 6. DBU B1 (Eric Frey, Katinka Nowotny) D 0:59,07.

3. Abt.: 1. DOW B1 (Walter Vogel, Brigitte Moser-Kmen) E 0:53,88, 2. RGM ELL/LIA (Norbert Willrader, Heidi Goldfarb) E 0:55,69, 3. PIR B2 (Romana Tesarik, Christian Tesarik) F 0:57,01.

R40: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. DOW (Anna Schäfer, Laura Milenkovic, Maya Elbaranes, Maria Selic) 0:53,96, 2. STA (Patricia Nowak, Tamara Faber, Franziska Kruschinski, Laura Flandorfer) 0:57,32.

R41: Schülerinnen-Doppelvierer m. St.

1. LIA (Ellena Lehrer, Megan Gschaider, Laura Ritter, Ina Gönner, St. Aleks Svetina) 0:53,26, 2. STA (Ricarda Fröhlich, Viktoria Szöke-Denes, Magdalena Hornacek, Larissa Kierein, St. Lucia Metz) 0:56,01, 3. NOR (Teresa Leeb, Isabel Wadl, Camilla Piso, Franziska Schober, St. Tunc Gürkan) 1:02,61.

R42: Frauen-Achter m. St., Juniorinnen-Achter m. St. W8+

1. RGM LIA/DBU/STE/PIR (Ivana Bacanovic, Pamina Pammer, Sonja Brothnek, Alina Neunkirchner, Andrea Fraunschiel, Martina Schiller, Suse Lichtenberger, Laura Kermer, St. Hannah Engelmaier) 0:51,50.

JW8+: 1. STA (Jovana Stanivuk, Lara Tiefenthaler, Laura Flandorfer, Larissa Olof, Johanna Hover, Katharina Reisner, Elisa Bertagnoli, Dijana Nikolic, St. Patrizia Novak) 0:54,48, 2. RGM FRI/DOW (Valentina Cavallar, Larissa Gaudek, Angela Selic, Monika Selic, Anna Schäfer, Laura Milenkovic, Maya Elbaranes, Maria Selic, St. Karl Wagemann) 0:55,76.

R43: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. STA B3 (Simon Grohmann) 0:58,84, 2. NOR B2 (Alexandru Matecas) 1:02,09, 3. DOW B3 (Christoph Kicker) 1:02,53, 4. RC Slnava Piestany B3 1:07,98.

2. Abt.: 1. LIA B1 (Florian Wienert) 0:50,41, 2. STA B2 (Benedikt Kakuska) 0:51,34, 3. PIR B3 (Laurenz Lukasser) 0:51,84, 4. DOW B5 (Muslim Saltinbekow) 1:02,47, 5. RC Slnava Piestany B2 1:03,47.

3. Abt.: 1. DOW B2 (Paul Türke) 0:53,38, 2. PIR B2 (Fabian Ortner) 0:54,94, 3. STA B4 (Nico Ebner) 0:55,50, 4. ARG (Paul Drucker) 0:58,94, 5. NOR B1 (Julian Leitner) 1:02,20.

4. Abt.: 1. RC Slnava Piestany B1 0:49,15, 2. PIR B1 (Jan Trost) 0:51,79, 3. DOW B4 (Karl Wagemann) 0:55,70, 4. STA B5 (Wenzel Thelen) 0:59,01.

R44: Männer-Achter m. St.

1. RGM LIA/DBU (Hans Küng, Andreas Kral, Christian Rabel, Max Lehrer, Marko Milodanovic, Philipp Brandstetter, Christian Pühringer, Matthias Schreiner, St. Hannah Engelmaier) 0:40,98, 2. Pirat (Alexander Lewis, Lukas Prandl, Florentin Heim, Umberto Bertagnoli, Levi Weber, Lukas Kreitmeier, Jan Trost, Fabian Ortner, St. Johannes Hafergut) 0:42,79, 3. RC Slnava Piestany 0:43,03, 4. RGM DBU/LIA (Christian Garhöfer, Johannes Gotsmy, Peter Pasecky, Eugen Hrdlicka, Edwin Boyer, Clemens Böhmer, Tim Dworschak, Olaf Mordhorst, St. Wilhelm Reindl) 0:46,34.

R45: Mixed-Achter m. St.

1. RC Slnava Piestany 0:46,27, 2. RGM DBU/LIA/ELL (Andreas Kral, Marko Milodanovic, Philipp Brandstetter, Matthias Schreiner, Claudia Frauenschiel, Andreas Frauenschiel, Andrea Kazmer, Alina Neunkirchner, St. Hannah Engelmaier) 0:46,83, 3. PIR (Maren Froneberg, Verena Menschik, Sonja Brothnek, Melanie Saritter, Alex Lewis, Lukas Kreitmeier, Markus Rossler, Fabian Lahrz, St. Levi Weber) 0:48,03.

R48: Familien-Doppelzweier

1. Abt.: 1. RGM DOW/PIR (Josef Bertanoli, Umberto Bertanoli) 0:45,40, 2. DBU (Johannes Gotsmy, Niko-

laus Beer) 0:49,97, 3. RC Slnava Piestany B1 0:57,54, 4. DOW B3 (Thorsten Metz, Benjamin Metz) 0:57,97, 5. FRI B1 (Melanie Halter, Gerlinde Biwald) 1:01,40, 6. STA B1 (Erik Jenko, Lara Tiefenthaler) 1:02,09.

2. Abt.: 1. RGM STA/FRI (Nina Bartl, Karl Bartl) 0:59,25, 2. STA B2 (Johanna HOVER, Ernst HOVER) 0:59,72, 3. DOW B2 (Andreas Berthold, Daniel Berthold) 1:00,08, 4. RC Slnava Piestany B1 1:03,72, 5. RC Slnava Piestany B2 1:04,65, 6. RC Slnava Piestany B3 1:04,90.

114. Wiener Internationale Ruderregatta – Neue Donau

Samstag, 24. Juni 2017

R1: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. OTT B1 (Lindorfer Leon) 4:10:99, 2. STA B1 (Zlatev Georg) 4:15:39, 3. Slavia STU Bratislava B1 4:18:86, 4. OTT B2 (Till Simon) 4:19:44, 5. STA B2 (Zohmann Felix) 4:43:86, 6. Slavia STU Bratislava B2 5:14:45.

2. Abt.: 1. VST (Gfrerer Martin) 3:49:04, 2. MÖV B1 (Zunzer Philipp) 3:53:18, 3. GMU (Gruber Sebastian) 3:55:21, 4. MÖV B2 (Knoglinger Paul) 3:56:27, 5. Slavia STU Bratislava B3 4:25:26.

R2: Schülerinnen-Doppelzweier

1. LIA (Gschaider Megan, Lehrer Elena) 3:59:13, 2. WLI (Danninger Sophie, Seyringer Pia) 4:07:15, 3. STA (Hornacek Magdalena, Wiesinger Hanna) 4:11:29, 4. OTT (Mühringer Iris, Rachbauer Elena) 4:11:55, 5. WEL (Weber Katharina, Guthörle Sophie) 4:17:57, 6. VST (Leonie Burtscher, Emilia Obersiebzig) 4:21:19.

R3: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. OTT B1 (Hanner Florian) 6:22:94, 2. VIL B1 (Ujhely Mihaly) 6:29:76, 3. DOW B1 (Paul Türke) 6:35:53, 4. ARG (Paul Drucker) 7:11:16, 5. GMU B2 (Holtmann Kai) 7:29:21.

2. Abt.: 1. VIL B2 (Barta Phillip) 6:34:14, 2. MÖV (Penk Andreas) 6:48:12, 3. OTT B3 (Obermayr Felix) 7:07:02, 4. WLI B2 (Szolga Victor) 7:14:77, 5. DOW B2 (Karl Wagemann) 7:15:97.

3. Abt.: 1. WLI B1 (Hultsch Konrad) 6:09:83, 2. GMU B1 (Heseltine Robert) 6:17:95, 3. OTT B2 (Berger Stephan) 6:36:27, 4. Slavia STU Bratislava 6:49:03.

R4: Juniorinnen-B-Doppelvierer (ÖRV-Projekt)

1. LIA B1 (Bosnic Meri, Horauer Paula, Weiss Melanie, Andrä Lisa) 5:56:74, 2. RGM WLI/GMU (Pellegrini Teresa, Öllinger Franziska, Pernkopf Eva, Rödinger Marika) 6:00:96, 3. DOW (Maria Selic, Maya Elparanes, Laura Milenkovic, Anna Schäfer) 6:01:23, 4. VST (Sarah Plösch, Anna Ulrich, Annika Slamanig, Anna Werzi) 6:03:34, 5. WEL B1 (Damberger Sophie, Ecker Karolina, Weber Victoria, Reiter Iva) 6:04:67, 6. LIA B2 (Tesik Mia, Gönner Ina, Boyer Lisa, Boyer Laus) 6:42:83.

RF: Masters-Männer-Einer

1. Abt.: 1. LIA B2 (Haberl Raimund) G 3:30:95, 2. DOW B2 (Norbert Sollinger) E 3:49:97, 3. NOR (Stuppan Willibald) I 3:57:13

2. Abt.: 1. LIA B3 (Schreiner Matthias) C 3:46:46, 2. VST (Paul Paternoss) B 3:53:66, 3. DOW (Josef Bertagnoli) C 4:00:12, 4. PIR (Kort Alex) A 4:04:21, 5. LIA B4 (Popovic Nikola) D 4:04:53, 6. LIA B1 (Stangl Michael) C 4:37:45.

R5: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. WLI (Pernkopf Eva, Rödinger Marika) 6:32:11, 2. WEL B2 (Mühlberger Anna, Mooshammer Valentina) 6:41:44, 3. WEL B1 (Reiter Iva, Ecker Karolina) 6:46:52, 4. LIA B1 (Andrä Lisa, Boyer Lisa) 7:06:18.

2. Abt.: 1. WEL B3 (Niedersüß Anna, Weber Victoria) 6:44:79, 2. WRK Donau (Anna Schäfer, Maya Elparanes) 6:54:77, 3. LIA B2 (Tesic Mia, Horauer Paula) 7:12:27.

R6: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. VST (Pavlovic Thomas, Martin Gfrerer) 4:08:35, 2. OTT (Till Simon, Lindorfer Leon) 4:16:75, 3. STA (Zohmann Felix, Zlatev Georg) 4:37:25, 4. LIA (Bogdanov Philipp, Gagarina Ali) 4:39:07.

2. Abt.: 1. MÖV (Knoglinger Paul, Zunzer Philipp) 3:59:28, 2. WLI B1 (Bauernfeind Thomas, Hofmayr Klaus) 4:18:23, 3. DOW (Daniel Berthold, Csaba Beleznai) 4:41:25.

R7: Schülerinnen-Doppelvierer

1. WEL (Guthörle Sophie, Zehetmair Lisa, Weber Katharina, Damberger Emma) 4:11:49, 2. LIA (Gönner Ina, Boyer Laura, Gschaider Megan, Lehrer Elena) 4:13:62, 3. STA (Hornacek Magdalena, Wiesinger Hanna, Kierein Larissa, Fröhlich Ricarda) 4:18:25, 4. VST (Lena Werkl, Emilia Obersiebzig, Leonie Burtscher, Melanie Werzi, St. Sebastian Naschberger) 4:30:95.

8: Junioren-B Doppelvierer

1. Abt.: 1. GMU (Gruber Sebastian, Gruber Thomas, Heseltine Robert, Ortner Jonathan) 5:15:26, 2. OTT (Mautner Markhof Matthäus, Obermayr Felix, Mähringer Samuel, Suckert David) 5:21:46, 3. WEL (Brachinger Simon, Berger Julian, Mayr Felix, Grabner Maximilian) 5:34:65, 4. Slavia STU Bratislava 6:02:05.

2. Abt.: 1. VST (Georg Gfrerer, David Krassnig, Patrick Miklau, Jakob Kup) 5:16:95, 2. WLI (Brüggemann Felix, Mensdorff Eduard, Haider Vitus, Gillhofer Fabian) 5:22:30, 3. STA (Ebner Nico, Weginger Peter, The-

len Wenzel, Kakuska Benedikt) 5:25:54, 4. LIA (Recey Max, Kasagic Marco, Wienert Florian, Robibaro Noah) 5:27:98.

RM: Masters-Männer-Doppelzweier

1. LIA B2 (Mosek Robert, Haberl Raimund) F 3:42:11, 2. DBU (Andreas Kral, Johannes Gotsmy) D 3:48:88, 3. PIR (Kort Alex, Alex Farkas) B 3:51:52, 3. DOW (Walter Vogel, Josef Bertagnoli) D 3:51:83, 5. NOR (Reil Franz, Pripfl Gerold) F 3:56:59, 6. LIA B1 (Lehrer Oliver, Küng Hans) D 4:15:40.

RN: Masters-Frauen-Einer

1. LIA (Buchinger-Cvar Mirta) 4:46:00, 2. PIR (Thonhofer Elvira) 5:06:13.

R9: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. STA B (Flandorfer Laura) 7:28:21, 2. GMU (Ohlinger Franziska) 7:45:83, 3. WLI (Pellegrini Teresa) 8:02:31, 4. STA B2 (Nowak Patricia) 8:14:36.

2. Abt.: 1. WEL B1 (Damberger Sophie) 7:24:87, 2. DOW (Maria Selic) 7:31:68, 3. VIL (Celina Wigele) 7:47:60, 4. WEL B2 (N.N.) 8:28:98.

R10: Schüler-Doppelvierer

1. WLI (Heidecker Jakob, Saubulle Luca, Bauernfeind Thomas, Hofmayr Klaus) 4:09:57, 2. VST (Sebastian Naschberger, Jakob Stornig, Thomas Pavlovic, Martin Gfrerer, St. Emilia Obersiebzig) 4:10:26, 3. LIA (Reisinger Philipp, Bogdanov Philipp, Gagarina Ali, Wagner Daniel) 4:18:64, 4. Slavia STU Bratislava 4:41:82, 5. WEL (Schröpf Jacob, Reitzinger Lorenz, Kenndler Yanik, Reisner Vincent) 4:56:55.

R11: Schülerinnen-Einer

1. STA B1 (Kierein Larissa) 5:03:67, 2. OTT B2 (Rachbauer Elena) 5:05:69, 3. WLI B1 (Seyringer Pia) 5:07:18, 4. WLI B2 (Danninger Sophie) 5:14:66, 5. OTT B1 (Mühringer Iris) 5:16:46, 6. STA B2 (Fröhlich Ricarda) 5:26:17.

RB2: Masters-Männer-Doppelvierer

1. RGM LIA/PIR (Cziczek Hans Martin, Tesarik Christian, Mosek Robert, Haberl Raimund) G 3:28:40, 2. RGM NOR/STE (Aigner Walter, Kern Ingomar, Reil Franz, Pripfl Gerold) E 3:40:38, 3. DOW (Walter Vogel, Josef Bertagnoli, Norbert Sollinger, Pfaffeneder-Kmen Martin) C 3:40:86, 4. LIA (Machek Alexander, Hirm Thomas, Stangl Michael, Lehrer Oliver) C 3:53:20.

R12: Junioren-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. GMU B1 (Gruber Thomas, Ortner Jonathan) 6:01:51, 2. STA (Weginger Peter, Kakuska Benedikt) 6:21:45, 3. DOW B1 (Christoph Kicker, Markus Hausner) 6:28:04, 4. Slavia STU Bratislava 7:05:06.

2. Abt.: 1. PIR (Trost Jan, Ortner Fabian) 5:48:44, 2. GMU B2 (Holtmann Kai, Gruber Sebastian) 6:21:45, 3. DOW B2 (Karl Wagemann, Muslim Saltinbekow) 6:38:88, 4. WLI (Hauser Paul, Szlogan Viktor) 6:40:53.

RI: Frauen-Einer

1. IST (Pühringer Birgit) 8:53:14, 2. VIL (Anna Berger) 9:17:63, 3. LIA (Slach Victoria) LW 9:31:48, 4. ALE B2 (Halama Chiara) 10:03:49, 5. ALE B1 (Howora Lisa) 11:44:28.

RJ: Juniorinnen-A-Einer

Finale B: 1. FRI (Valentina Cavalla) 10:28:28, 2. GMU (Scherer Lilli) 11:07:22, 3. STA B3 (Olof Larissa) 11:43:80.

Finale A: 1. VST (Johanna Kristof) 9:31:90, 2. STA B1 (Hover Johanna) 10:11:86, 3. DOW (Angela Selic) 10:39:71, 4. VIL (Marie Traninger) 11:18:05, 5. OTT (Hübinger Teresa) 11:29:17.

RK: Junioren-Einer

Finale B: 1. STA B2 (Nowak Florian) 9:10:43, 2. IST B2 (Lindner Lorcan) 9:33:60, 3. WLI (Wendler Florian) 9:51:34, 4. OTT B2 (Efremov Dmitrii) 9:59:04.

Finale A: 1. PIR (Orth Martin) 8:49:08, 2. VST LM (Benedikt Koboltschnig) 8:56:79, 3. OTT B1 (Lackner Felix) 8:58:31, 4. STA B1 (Hömstein Lukas) 9:06:91, 5. IST B3 (Reininger Adrian) 9:12:50, 6. IST B1 (Lindner Oscar) 9:27:64.

RP: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. STA (Tiefenthaler Lara, Stanivuk Jovana) W2x 8:09:95, 2. RGM WIB/WLI (Reimann Sarah, Kranzlmüller Miriam) W2x 8:18:24, 3. WLI (Ackerlauer Christina, Fink Carmen) 8:55:84, 4. STA B1 (Kierein Stefanie, Flandorfer Laura) 9:05:81, 5. Durham University Boat Club 9:49:89.

RQ: Junioren-Doppelzweier

1. RGM MÖV/ERA (Erlmoser Severin, Auerbach Armin) 7:33:57, 2. ALE (Nowak Mathias, Steiniger Harald) 8:16:24.

RS: Junioren-Doppelvierer

1. RGM LIA/OTT (Anstiss Liam, Laggner Patrick, Finster Alexander, Holler Mattijs) 7:15:92, 2. RGM VIL/NAU (Luca Sauerbier, Martin Riedel, Jakob Lindner, Maximilian Riedel) JM4 7:28:03.

RRU: Männer-Einer

Finale C: 1. FRI (Sebastian Kabas) 8:28:68, 2. PIR (Levi Weber) 8:50:88, 3. DLI (Niklas Sageder) 9:29:83, 4. Slavia STU Bratislava 10:30:11.

Finale B: 1. WLI B1 (Lemp Markus) 8:07:18, 2. STA B2 (Zwettler Daniel) 8:15:49, 3. ERA (Lehner Thomas) 8:20:77, 4. OTT B2 (Lindorfer Mathias) LGW 8:33:42, 5. OTT B3 (Ratzenböck Felix) LGW 8:40:42, 6. FRI (Julian Kiralyhidi) 8:52:39.

Finale A: 1. MÖV B1 (Reim Lukas) 7:53:28, 2. NAU B1 LM (Berg Florian) 7:55:45, 3. OTT B1 (Obrecht Clemens) 8:05:37, 4. STA B1 LM (Zwölfer Jakob) 8:10:04, 5. MÖV B2 (Saller Michael) 8:12:23, 6. WLI B2 (Hofmayr Johannes) 8:39:37.

RW: LGW-Männer-Doppelzweier

1. STA (Bernhard Sieber, Paul Sieber) 7:06:63, 2. OTT (Rainer Kepplinger, Julian Schöberl) 7:14:78, 3. RGM STA/PIR (Maderna Alexander, Kellner Philipp) 7:18:87, 4. RGM WLI/PIR (Sinzinger Lukas, Hafergut Johannes) 7:30:33, 5. STA (Maximilian Kohlmayr, Florian Walk) M2 7:31:44, 6. NAU (Riedel Thomas, Ferch Bastian) LM2 8:18:18.

RX: Frauen-Doppelvierer

1. RGM LIA/MÖV (Kaudelka Petra, Tollinger Valentina, Altenhuber Louisa, Arndorfer Laura) 7:42:36, 2. RGM WLI/OTT (Hultsch Rosa, Brandner Karin, Brabec Katja, Gumpesberger Martina) 7:50:59, 3. RGM OTT/WLI (Lindorfer Lorenz, Sigl Anton) JM2 8:11:73, 4. WEL (Rothkegel Florian, Grabner Felix) JM2 9:04:81.

RZ: Männer-Doppelvierer

1. RGM OTT/ERA/LIA (Auerbach Jörg, Bachmair Bruno, Neubauer David, Rachbauer Maximilian) 6:31:26, 2. RGM STA/DOW/IST/LIA (Nepl Benedikt, Stekl Gabriel, Animashaun Martin, Hornacek Maximilian) 6:33:51, 3. RGM LIA/VIL (Rudolph Querfeld, Ferdinand Querfeld, Christoph Seifriedsberger, Gabriel Hohensasser) M4 6:35:45, 4. RGM LIA/STA/PIR (Scheiblauber Felix, Prandl Lukas, Finster Lukas, Weberndorfer Johannes) 6:42:87, 5. PIR (Lewis Alexander, Heim Florentin, Bertagnoli Umberto, Kreitmeier Lukas) LM 6:54:64.

R13: Junioren-B-Achter (ÖRV-Projekt)

1. RGM VIL/VST/NAU/MÖV (Andreas Penk, Jakob Kup, Phillip Barta, Patrick Miklau, David Krassnig, Mihaly Ujhely, Luca Sauerbier, Martin Riedel, St. Grabner Helena) 4:57:81, 2. RGM WLI/WEL (Grabner Max, Mayr Felix, Hultsch Konrad, Haider Vitus, Gillhofer Fabian, Brüggemann Felix, Mensdorff Eduard, Brachinger Simon, St. Hofmayr Klaus) 5:00:72, 3. RGM OTT/GMU (Mahringer Samuel, Heseltine Robert, Berger Stephan, Gruber Thomas, Suckert David, Haner Florian, Mautner Markhof Matthäus, Ortner Jonathan, St. Holtmann Kai) 5:09:63, 4. RGM ARG/DOW/PIR/STA (Paul Drucker, Paul Türke, Jan Trost, Fabian Ortner, Benedikt Kakuska, Peter Weginger, Nico Ebner, Wenzel Thelen, St. Laura Milenkovic) 5:12:93, 5. LIA (Stütz Tobias, Svetina Benjamin, Spiegel Maxwell, Knolle Julius, Recsey Max, Kasagic Marco, Wienert Florian, Robibaro Noah, St. Mia Tesic) 5:22:68.

Sonntag, 25. Juni 2017

R1: Schüler-Einer

Finale B: 1. MÖV B2 (Knoglinger Paul) 4:14:89, 2. OTT B2 (Till Simon) 4:33:53, 3. Slávia STU Bratislava B3 4:35:68, 4. STA B2 (Zohmann Felix) 4:48:18, 5. Slávia STU Bratislava B2 5:33:46.

Finale A: 1. VST (Gfrerer Martin) 4:02:65, 2. MÖV B1 (Zunzer Philipp) 4:04:32, 3. GMU (Gruber Sebastian) 4:05:97, 4. OTT B1 (Lindorfer Leon) 4:32:66, 5. STA B1 (Zlatev Georg) 4:34:00, 6. Slávia STU Bratislava B1 4:39:92.

R2: Schülerinnen-Doppelzweier

1. LIA (Gschaider Megan, Lehrer Elena) 4:16:78, 2. WLI (Danninger Sophie, Seyringer Pia) 4:21:93, 3. OTT (Mühringer Iris, Rachbauer Elena) 4:24:47, 4. STA (Hornacek Magdalena, Wiesinger Hanna) 4:31:82, 5. WEL (Weber Katharina, Guthörle Sophie) 4:37:25, 6. VST B2 (Leonie Burtischer, Emilia Obersriebnig) 4:42:21.

R3: Junioren-B-Einer

Finale C: 1. Slávia STU Bratislava 6:46:19, 2. DOW B2 (Karl Wagemann) 6:49:42, 3. GMU B2 (Holtmann Kai) 7:08:71.

Finale B: 1. DOW B1 (Paul Türke) 6:13:58, 2. OTT B3 (Obermayr Felix) 6:28:96, 3. OTT B2 (Berger Stephan) 6:39:37, 4. ARG (Paul Drucker) 6:45:45, 5. WLI B2 (Szolga Victor) 7:01:10.

Finale A: 1. VIL B1 (Ujhely Mihaly) 6:00:98, 2. VIL B2 (Barta Phillip) 6:01:02, 3. WLI B1 (Hultsch Konrad) 6:01:06, 4. OTT B1 (Hanner Florian) 6:01:10, 5. GMU B1 (Heseltine Robert) 6:28:70, 6. MÖV (Penk Andreas) 6:42:80.

R4: Juniorinnen-B-Doppelvierer (ÖRV-Projekt)

1. DOW (Maria Selic, Maya Elparanes, Laura Milenkovic, Anna Schäfer) 5:56:26, 2. RGM WLI/GMU (Pellegri Teresa, Öhlinger Franziska, Pernkopf Eva, Rodinger Marika) 5:57:53, 3. LIA B1 (Bosnic Meri, Horauer Paula, Weiss Melanie, Andrá Lisa) 5:59:19, 4. VST (Sarah Plösch, Anna Ulrich, Annika Slamánig, Anna Werzi) 6:00:37, 5. WEL (Damberger Sophie, Ecker Karolina, Weber Victoria, Reiter Iva) 6:11:13, 6. LIA B2 (Teskik Mia, Gönner Ina, Boyer Lisa, Boyer Laus) 6:59:96.

R5: Juniorinnen-B-Doppelzweier

Finale B: 1. LIA B1 (Andrá Lisa, Boyer Lisa) 6:32:83, 2. LIA B2 (Teskik Mia, Horauer Paula) 6:36:78.

Finale A: 1. WLI (Pernkopf Eva, Rodinger Marika) 6:11:87, 2. WEL B2 (Mühlberger Anna, Mooshammer Valentina) 6:16:43, 3. WEL B3 (Niedersüß Anna, We-

Weltklasse.

ABER ECHT!

Ströck
www.stroeck.at

BIO-JOHANNIS-BROT
Bernhard und Paul Sieber, die 2012 bereits einen Staats- und Weltmeistertitel feiern durften, finden das Bio-Johannis-Brot von Ströck Weltklasse. Ströck unterstützt SportlerInnen aus den unterschiedlichsten Bereichen – von Beachvolleyball über Segeln, Rodeln und Paralympics bis Wasserball. Und setzt damit ein Zeichen für die Bedeutung von Bewegung im Einklang mit gesunder Ernährung. Aber echt!

ber Victoria) 6:17:06, 4. WEL B1 (Reiter Iva, Ecker Karolina) 6:17:70, 5. DOW (Anna Schäfer, Maya Elparanes) 6:18:22.

R6: Schüler-Doppelzweier

Finale B: 1. LIA (Bogdanov Philipp, Gagarina Ali) 4:05:57, 2. DOW (Daniel Berthold, Csaba Beleznai) 4:13:04.

Finale A: 1. MÖV (Knoglinger Paul, Zunzer Philipp) 3:40:69, 2. WLI B1 (Bauernfeind Thomas, Hofmayr Klaus) 3:53:60, 3. OTT (Till Simon, Lindorfer Leon) 3:59:26, 4. VST (Pavlovic Thomas, Martin Gfrerer) 4:00:47, 5. STA (Zohmann Felix, Zlatev Georg) 4:25:00.

R7: Schülerinnen-Doppelvierer

1. WEL (Guthörle Sophie, Zehetmair Lisa, Weber Katharina, Damberger Emma) 3:49:40, 2. LIA (Gönner Ina, Boyer Laura, Gschaider Megan, Lehrer Elena) 3:54:95, 3. VST (Lena Werkl, Emilia Obersriebnig, Leonie Burtischer, Melanie Werzi, St. Sebastian Naschberger) 3:58:28, 4. STA (Hornacek Magdalena, Wiesinger Hanna, Victoria Szöke-Denes, Fröhlich Ricarda) 4:02:28.

R8: Junioren-B Doppelvierer

Finale B: 1. LIA (Recsey Max, Kasagic Marco, Wienert Florian, Robibaro Noah) 5:18:42, 2. Slávia STU Bratislava 5:39:49.

Finale A: 1. VST (Georg Gfrerer, David Krassnig, Pa-

trick Miklau, Jakob Kup) 4:52:93, 2. GMU (Gruber Sebastian, Gruber Thomas, Heseltine Robert, Ortner Jonathan) 4:57:73, 3. WLI (Brüggemann Felix, Mensdorff Eduard, Haider Vitus, Gillhofer Fabian) 5:01:09, 4. OTT (Mautner Markhof Matthäus, Obermayr Felix, Mahringer Samuel, Suckert David) 5:02:98, 5. STA (Ebner Nico, Weginger Peter, Thelen Wenzel, Kakuska Benedikt) 5:09:17, 6. WEL (Brachinger Simon, Berger Julian, Mayr Felix, Grabner Maximilian) 5:17:26.

R9: Juniorinnen-B-Einer

1. DOW (Maria Selic) 6:46:97, 2. WEL B1 (Damberger Sophie) 6:48:87, 3. STA B1 (Flandorfer Laura) 6:52:06, 4. VIL (Celina Wigele) 6:58:16, 5. GMU (Öhlinger Franziska) 7:05:90, 6. WEL B2 (N.N.) 7:11:35, 7. WLI (Pellegri Teresa) 7:15:73.

R10: Schüler-Doppelvierer

1. WLI (Heidecker Jakob, Saubulle Luca, Bauernfeind Thomas, Hofmayr Klaus) 3:55:51, 2. VST (Sebastian Naschberger, Jakob Stornig, Thomas Pavlovic, Martin Gfrerer, St. Emilia Obersriebnig) 4:01:59, 3. LIA (Reisinger Philipp, Bogdanov Philipp, Gagarina Ali, Wagner Daniel) 4:10:88, 4. Slávia STU Bratislava 4:22:67, 5. WEL (Schröpf Jacob, Reitzinger Lorenz, Kennidler Yanik, Reisner Vincent) 4:35:64.

R11: Schülerinnen-Einer

1. STA B1 (Kierein Larissa) 4:48:54, 2. WLI B1 (Seyringer Pia) 4:52:33, 3. OTT B1 (Mühringer Iris) 4:54:91, 4. OTT B2 (Rachbauer Elena) 4:55:40, 5. WLI B2 (Danninger Sophie) 4:59:15, 6. STA B2 (Fröhlich Ricarda) 5:15:39.

R12: Junioren-B-Doppelweier

Finale B: 1. WLI (Hauser Paul, Szlogan Viktor) 6:13:43, 2. Slávia STU Bratislava 6:40:74.

Finale A: 1. PIR (Trost Jan, Ortner Fabian) 5:39:13, 2. GMU B1 (Gruber Thomas, Ortner Jonathan) 5:44:38, 3. STA (Weginger Peter, Kakuska Benedikt) 5:55:78, 4. DOW B1 (Christoph Kicker, Markus Hausner) 6:13:05, 5. GMU B2 (Holtmann Kai, Gruber Sebastian) 6:16:13, 6. DOW B2 (Karl Wagemann, Muslim Saltinbekow) 6:35:43.

RBB2: Masters-Männer-Achter

1. LIA (Böhm Robert, Haberl Raimund, Cziczek Hans Martin, Nitsche Franz, Küng Hans, Kokas Laszlo, Mosek Robert, Schreiner Matthias, St. Englmaier Hannah) E 3:28:36, 2. DOW (Walter Vogel, Josef Bertagnoli, Rupert Neppi, Thorsten Metz, Leo Nausner, Gerhard Schleidt, Johann Emhofer, Martin Pfaffeneder-Kmen, St. Lili Pretterhofer) B 3:46:79.

RCC: Frauen-Doppelweier

1. RGM WLI/WIB (Kranzlmüller Miriam, Reimann Sarah) 7:46:66, 2. STA (Tiefenthaler Lara, Stanivuk Jovana) 7:52:07, 3. ALE (Howora Lisa, Halama Chiara) 8:15:91.

RII: Frauen-Einer

1. IST (Pühringer Birgit) 8:15:81, 2. VST (Johanne Kristof) 8:45:23

RJJ: Juniorinnen-A-Einer

1. STA (Kierein Stefanie) 9:17:05, 2. FRI (Valentina Cavallar) 9:21:87, 3. WLI B1 (Fink Carmen) 9:25:21, 4. DOW (Angela Selic) 9:33:58, 5. WLI B2 (Ackerlauer Christina) 9:39:57, 6. OTT (Hübinger Teresa) 10:02:23.

RKK: Junioren-Einer

1. VST (Benedikt Koboltschnig) LGW 8:39:15, 2. PIR (Orth Martin) 8:49:05.

RPP: Juniorinnen-A-Doppelweier

1. STA B2 (Olof Larissa, Hover Johanna) 9:22:99, 2. VIL (Celina Wigele, Marie Traninger) 9:33:09.

RQQ: Junioren-Doppelweier

1. STA (Nowak Florian, Hömstein Lukas) 7:54:16, 2. OTT (Efremov Dmitrii, Lackner Felix) 7:57:30, 3. IST (Lindner Oscar, Reiningger Adrian) 8:07:83, 4. RGM WLI/IST (Wendler Florian, Lindner Lorcan) 8:28:33.

RSS: Junioren-Doppelvierer

1. RGM STA/DOW/IST/LIA (Neppi Benedikt, Stekl Gabriel, Animashaun Martin, Hornacek Maximilian) 6:47:36, 2. RGM LIA/STA/PIR (Scheiblauer Felix, Prandl Lukas, Finster Lukas, Weberndorfer Johannes) 6:51:34, 3. RGM LIA/OTT (Matjes Holler, Patrik Lagner, Liam Anstiss, Alexander Finster) 6:59:56, 4. RGM VIL/NAU (Luka Sauerbier, Martin Riedel, Jakob Lindtner, Maximilian Riedel) 7:31:37.

RUU: Männer-Einer

Finale B: 1. PIR B2 (Johannes Hafergut) 8:22:66, 2. WLI B2 (Hofmayr Johannes) 8:22:78, 3. PIR (Levi Weber) 8:42:87, 4. NAU B2 (Ferch Bastian) LM 8:56:48, 5. DLI (Niklas Sageder) 9:09:61, 6. Slavia STU Bratislava 10:21:56.

Finale A: 1. MÖV B1 (Reim Lukas) 7:42:80, 2. NAU B1 (Berg Florian) LM 7:46:02, 3. STA B1 (Zwölfer Jakob) LM 7:48:04, 4. WLI B1 (Lemp Markus) 7:52:82, 5. MÖV B2 (Saller Michael) 8:08:38, 6. ERA (Lehner Thomas) 8:09:86

RWW: LGW-Männer-Doppelweier

1. STA (Bernhard Sieber, Paul Sieber) 7:02:06, 2. RGM MÖV/ERA (Erlmoser Severin, Auerbach Armin) 7:06:55, 3. RGM STA/PIR (Maderner Alexander, Kellner Philipp) 7:16:96, 4. OTT (Lindorfer Mathias, Ratzenböck Felix) 7:29:88, 5. RGM NAU/RCG (Riedel Tobias, Krobath Daniel) 7:31:39.

RZZ: Männer-Doppelvierer

1. RGM OTT/LIA/ERA (David Neubauer, Bruno Bachmayr, Jörg Auerbach, Max Rachbauer) 6:21:88, 2. RGM FRI/OTT/WLI (Julian Schöberl, Rainer Kepplinger, Lukas Sinzinger, Sebastian Kabas) 6:23:54.

R13: Junioren-B-Achter (ÖRV-Projekt)

1. RGM VIL/VST/NAU/MÖV (Andreas Penk, Jakob Kup, Phillip Barta, Patrick Miklau, David Krassnig, Mihaly Ujhely, Phillip Zunzer, Georg Gfrerer, St. Grabner Helena) 4:56:42, 2. RGM WLI/WEL (Grabner Max, Mayr Felix, Hultsch Konrad, Haider Vitus, Gillhofer Fabian, Brüggemann Felix, Mensdorff Eduard, Brachinger Simon, St. Hofmayr Klaus) 4:56:76, 3. RGM OTT/GMU (Mahringer Samuel, Heseltine Robert, Berger Stephan, Gruber Thomas, Suckert David, Haner Florian, Mautner Markhof Matthäus, Ortner Jonathan, St. Holtmann Kai) 5:04:65, 5. RGM ARG/DOW/PIR/STA (Paul Drucker, Paul Türke, Jan Trost, Fabian Ortner, Benedikt Kakuska, Peter Weginger, Nico Ebner, Wenzel Thelen, St. Laura Milenkovic) 5:08:67, 5. LIA (Stütz Tobias, Svetina Benjamin, Spiegel Maxwell, Knolle Julius, Recsey Max, Kasagic Marco, Wienert Florian, Robibaro Noah, St. Nils Reda) 5:10:99.

27. Österr. Schulruderbewerb Bundesfinale • Völkermarkt

Freitag, 23. Juni 2017

RA: Schüler-Doppelvierer m. St.

Gig Art-C, Jg. 2003 u. jünger

1. Kärnten - Alpen Adria Gymnasium Völkermarkt - VST Völkermarkt (Werkl Lorenz, Naschberger Sebastian, Stornig Jakob, Pavlovic Thomas, St. Baumann Verena) 1:52,6, 2. Oberösterreich B1 - NMS Seewalchen, NMS Schörfling - RV Seewalchen (Prenneis Sebastian, Kovats Benci, Haidecker Martin, Roither Simon, St. Fürthauer Lorenz) 1:54,7, 3. Oberösterreich B2 - LISA Auhof, Petrinum Linz - RV Ister Linz (Lindtner Maximilian, Schwarz Christian, Müller Tesfaye, Schrenk Paul, St. Spieleder Justin) 2:03,7, 4. Wien B2 - AHS Heustadlgasse - RV STAW (Heinzl Florian, Maschler Marko, Reiter Daniel, Khalil Rizik, St. Jank Conny) 2:09,0, 5. Vorarlberg - BG Gallusstraße, Sportmitte/schule Wolfurt - RV Wiking Bregenz (Thoma Benedikt, Reimann Dominik, Kofler Manuel, Kienreich Fabian, St. Behnke Felix) 2:09,5, 6. Wien B1 - AHS Heustadlgasse - RV STAW (Dorfer Marvin, Samarin Viktor, Maschner Bruno, Stettner Oskar, St. Fröhlich Ricarda) 2:13,8.

RB: Schüler-Doppelweier, Jg. 2003 und jünger

1. Oberösterreich B1 - NMS Seewalchen, BRG/BG Vöcklabruck - RV Seewalchen (Mair Mathias, Lohninger Jonas) 1:43,4, 2. Kärnten - BG/BGR Perau - RV Villach (Kaiserauer David, Gietler Hannes) 1:53,8, 3. Niederösterreich B2 - Europagymn. Baumgartenberg - URV Wallsee (Hagl Simon, Schinnerl Maximilian) 1:55,7, 4. Oberösterreich B2 - LISA Auhof, Stiftsgymnasium Wilhering - RV Ister Linz (Grieshofer Paul, Priller Gabriel) 2:03,5, 5. Niederösterreich B1 NMS Melk - Ruderunion Melk (Wagner Raimund, Rein Sebastian) 2:17,4.

RC: Schülerinnen-Doppelvierer m. St.

Gig Art-C, Jg. 2003 und jünger

1. Kärnten - Alpen Adria Gymn. Völkermarkt, NMS Eberndorf - VST Völkermarkt (Tamegger Conny, Burtscher Leonie, Gfrerer Hemma, Obersieb-nig Emilia, St. Baumann Verena) 1:59,3, 2. Wien B1 - AHS Heustadlgasse, AHS Theodor-Kramer-Gasse - RV STAW (Bartl Nina, Sieber Sarah, Metz Lucia, Szöke-Denes Viktoria, St. Reisner Katharina) 1:59,7, 3. Wien B2 - AHS Heustadlgasse - RV STAW (Boyer Laura, Konturek Chantal, Dorfer Mia, Lugger Isabella, St. Jank Conny) 2:04,1, 4. Vorarlberg B1 - BG Gallusstraße - RV Wiking Bregenz (Dueller Saskia, Walzdorf Katarina, Dueller Chiara, Heidegger Stella, St. Pichler Lena) 2:07,7, 5. Vorarlberg B2 - PG Riedenburg - RV Wiking Bregenz (Barbisch Romy, Bitsche Franziska, Wolf Lisa, Stranzl Rahel, St. Bregenzer Sophia) 2:10,9, 6. Oberösterreich - NMS der Franziskanerinnen Wels, NMS Sattledt - RC Wels (Thanhofer Julia, Buchegger Jana, Steller Julia, Steller Jennifer, St. N.N.) 2:51,2.

RD: Schülerinnen-Doppelweier, Jg. 2003 u. jünger

1. Oberösterreich B2 - Praxis-NMS Adalbert Stifter, NMS Ottensheim - RV Wiking Linz (Felhofer Valerie, Silbersberger Julia) 2:02,1, 2. Oberösterreich B1 - BRG Khevenhüllerstr. Linz, BRG Ramsauerstr. Linz - RV Wiking Linz (Haider Greta, Nagler Kaharina) 2:05,9.

RE: Schüler-Doppelweier, Jg. 2001/2002

1. Oberösterreich B1 - HTL Vöcklabruck, BRG/BG Vöcklabruck - RV Seewalchen (Gleiss Christoph, Drienko Peter) 1:42,6, 2. Niederösterreich - Europagymn. Baumgartenberg - URV Wallsee (Schedlberger Moritz, Sabrowsky Armin) 1:51,3, 3. Oberösterreich B2 - HTL Wels, NMS Bad Schallerbach - RC Wels (Nöstlinger Moritz, Hobl Julian) 1:57,5, 4. Wien - GRG 21, Franklinstraße 21 - 1. WRG LIA (Berti Felix, Friml Nicolas) 2:12,0.

RF: Schülerinnen-Doppelweier, Jg. 2001/2002

1. Kärnten B2 - BG/BRG Lerchenfeld, Bachmann Gymn. - RV Nautilus Klagenfurt (Pegutter Kathrin, Riedel Lisa) 1:53,7, 2. Kärnten B1 - BG/BRG St. Martin, Landw. Fachschule Stiegerhof - RV Villach (Lendler Marie-Kristin, Melinc Larissa) 1:56,4.

**TAG DES
ÖSTERREICHISCHEN
RUDERSPORTS**
Samstag, 29. Juli
0-24 Uhr



Tullner Ruderverein

Wir laden EUCH herzlich ein:

RUDERHEURIGER

18.-20. August 2017

Freitag 17.00-22.00, Samstag und Sonntag 11.00-22.00
Tulln, Bootshaus bei der Kronauer Brücke

Unsere Spezialitäten: Surbraten (nur mittags) • Grillhendl • Grillkotelett •
Folienkartoffel • Große Auswahl an kalten Speisen • Hausgemachte Mehlspeisen
Weine: Weingut Zimmermann / Region Wagram • Stiegl-Bier vom Fass



GZ02Z032370M · 1030 Wien, Blattgasse 6

Nicht retournieren · P.b.b.